



Bern-Wabern, Juli 2023

Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2022, **neurechtliche Fälle**

(1. Januar – 31. Dezember 2022)



Das Staatssekretariat für Migration (SEM) überprüft die Entwicklung der Nothilfekosten zusammen mit der Konferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) und der Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK). Zu diesem Zweck wird ein Informationssystem Monitoring Sozialhilfestopp geführt.

Die Analyse der Resultate aus dem Monitoring Sozialhilfestopp und die Redaktion des Berichtes werden begleitet von Vertreterinnen und Vertretern der KKJPD, der SODK und des SEM (Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp).

Die Begleitgruppe hat am 6. Juli 2023 vom vorliegenden Bericht Kenntnis genommen und ihn gutgeheissen.

Begleitgruppe Monitoring Sozialhilfestopp

Claudio Martelli	Vorsitz, SEM, Chef Direktionsbereich Asyl
Myriame Zufferey	Vertreterin der SODK, Fachbereichsleiterin Migration
Alain Hofer	Vertreter der KKJPD, Stv. Generalsekretär
Markus Aeschlimann	Geschäftsleiter des Amtes für Bevölkerungsdienste des Kantons Bern, Vertreter der Asylregion Bern seitens Vereinigung der Kantonalen Migrationsbehörden (VKM)
Georg Carl	Asylkoordinator Kanton Graubünden, Vertreter der Asylregion Ostschweiz seitens SODK
Serge Gamma	Chef des Migrationsdienstes Kanton Neuenburg, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens KKJPD
Felix Lengweiler	Asylkoordinator Kanton Zürich, Vertreter der Asylregion Zürich seitens SODK
Philippe Otzenberger	Asyl- und Flüchtlingskoordinator Kanton Luzern, Vertreter der Asylregion Tessin und Zentralschweiz seitens SODK
Ettore Ricci	Asylkoordinator Kanton Waadt, Vertreter der Asylregion Westschweiz seitens SODK
Anne Birk	Asylkoordinatorin Kanton Solothurn, Vertreterin der Asylregion Nordwestschweiz seitens SODK
Sylvia Koller	SEM, Chefin Abteilung Subventionen
Philippe Feliser	SEM, Chef Sektion Rückkehrgrundlagen und Rückkehrhilfe
Martina Obrist	SEM, Chefin Sektion Subventionen und Grundlagen, Leitung Monitoring Sozialhilfestopp

Redaktionsteam Monitoring Sozialhilfestopp

Kathrin Gäumann	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Aurora Martinez Bless	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferentin
Christoph Weber	SEM, Sektion Subventionen und Grundlagen, Fachreferent

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	6
	1.1 Methodik	6
	1.2 Abgrenzung	6
2.	Dublin Verfahren	7
	2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	7
	2.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	8
	2.3 Nothilfekosten	9
	2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	12
	2.5 Profil der Nothilfebeziehenden	13
	2.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15
3.	Beschleunigtes Verfahren	16
	3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	16
	3.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	17
	3.3 Nothilfekosten	18
	3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	21
	3.5 Profil der Nothilfebeziehenden	22
	3.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24
4.	Erweitertes Verfahren	25
	4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote.....	25
	4.2 Dauer des Nothilfebezugs.....	26
	4.3 Nothilfekosten	27
	4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten	29
	4.5 Profil der Nothilfebeziehenden	31
	4.6 Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33
5.	Zusammenfassung.....	34
6.	Ausblick	35
7.	Handlungsbedarf.....	36
8.	Anhänge	40

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	12
Tabelle 3-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	21
Tabelle 4-1: Pauschalverbrauch nach Kanton.....	29

Grafikverzeichnis

Dublin-Verfahren

Grafik 2-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	7
Grafik 2-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	7
Grafik 2-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	8
Grafik 2-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	8
Grafik 2-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	9
Grafik 2-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	9
Grafik 2-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	10
Grafik 2-8: Nothilfekosten pro Entscheid	11
Grafik 2-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	12
Grafik 2-10: Nationalität in Schweiz	13
Grafik 2-11: Alter und Geschlecht	13
Grafik 2-12: Anzahl Personen pro Dossier	14
Grafik 2-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	15

Beschleunigtes Verfahren

Grafik 3-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	16
Grafik 3-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	16
Grafik 3-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	17
Grafik 3-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	17
Grafik 3-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	18
Grafik 3-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	18
Grafik 3-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	19
Grafik 3-8: Nothilfekosten pro Entscheid	20
Grafik 3-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	21
Grafik 3-10: Nationalität in Schweiz	22
Grafik 3-11: Alter und Geschlecht	22
Grafik 3-12: Anzahl Personen pro Dossier	23
Grafik 3-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	24

Erweitertes Verfahren

Grafik 4-1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode	25
Grafik 4-2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode	25
Grafik 4-3: Bezugstage und –dauer nach Berichtsperiode	26
Grafik 4-4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer	26
Grafik 4-5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode	27
Grafik 4-6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken	27
Grafik 4-7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag.....	28
Grafik 4-8: Nothilfekosten pro Entscheid	29
Grafik 4-9: Pauschalverbrauch nach Kanton	30
Grafik 4-10: Nationalität in Schweiz	31
Grafik 4-11: Alter und Geschlecht	31
Grafik 4-12: Anzahl Personen pro Dossier	32
Grafik 4-13: Abgangsanalyse von Nothilfebeziehenden	33

Glossar

Berichtsperiode (BP)	Periode, die auf der Titelseite des Monitoringberichts angegeben ist
Bezugsquote	Anteil in % der Personen, die effektiv Nothilfe bezogen haben, an der Anzahl der Personen mit Nothilfeberechtigung
Gesamtperiode (GP)	Zeitraum vom 1.3.2019 bis zum Ende einer Berichtsperiode
Langzeitbeziehende (LAB)	Nothilfebeziehende Personen, die mehr als 365 Bezugstage aufweisen
NEE	Rechtskräftiger Nichteintretensentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
NEGE	Rechtskräftiger negativer Asyl- und Wegweisungsentscheid mit angesetzter bzw. abgelaufener Ausreisefrist
Rechtskraftjahr (RK)	Kalenderjahr, in dem die Rechtskraft eines Nichteintretensentscheids oder eines negativen Asylentscheids eingetreten ist
Mehrfachgesuch (MFG)	Asylgesuch, das innerhalb von fünf Jahren nach einem rechtskräftigen Asyl- und Wegweisungsentscheid eingereicht wird (Art. 111c AsylG). Seit 1.2.2014 erhalten Personen mit einem MFG auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1. Ausgangslage

Der vorliegende Bericht stellt die finanziellen Auswirkungen des Sozialhilfestopps für Personen dar, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und deren Asylgesuche nach dem 1. März 2019 eingereicht wurden. Um die Aufwendung für die Nothilfe zu kompensieren, zahlt der Bund den Kantonen eine einmalige Pauschalentschädigung für jede Person, die ein Dublin-, beschleunigtes oder erweitertes Verfahren durchlaufen hat und deren Entscheid in Rechtskraft getreten ist. Diese Entschädigung basiert auf Tageskosten in der Höhe von 50 Franken pro Tag und der spezifischen Bezugsdauer und Bezugsquote pro Verfahrensart. Nachfolgend die in der Asylverordnung 2 (AsylV2) verankerten Ausgangswerte:

Verfahren	Bundesabgeltung	Bezugsquote	Bezugsdauer
Dublin	400 Franken	10 %	80 Tage
Beschleunigt	2013 Franken	33 %	122 Tage
Erweitert	6006 Franken	66 %	182 Tage

Um Unsicherheiten bezüglich der Entwicklung des Nothilfebezuges nach Inkrafttreten der Vorlage zur Beschleunigung der Asylverfahren am 1. März 2019 vorzubeugen, hat der Gesetzgeber in Artikel 30a der AsylV2 einen automatischen regelbasierten Anpassungsmechanismus mittels einer technischen Berechnungsformel geschaffen. Die Anpassung der Pauschalen erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Resultate können dem Kapitel Handlungsbedarf entnommen werden.

Auf den 1. Februar 2014 sind bereits verschiedene Änderungen des Asylgesetzes in Kraft getreten. Personen, die innerhalb von 5 Jahren nach Inkrafttreten eines Asyl- und Wegweisungsentscheids ein MFG (Art. 111c Asylgesetz (AsylG); SR 142.31) einreichen, erhalten auf Gesuch hin nur Nothilfe (Art. 82 Abs. 2 AsylG). Der Bund gilt diese Kosten, welche während des Asylverfahrens entstehen, nicht separat ab. Er entschädigt die Kantone nicht für Nothilfekosten während des Asylverfahrens einer Person mit MFG. Andererseits erhalten die Kantone eine Pauschale für die Nothilfe, wenn nach einem MFG ein NEE oder NEGE mit neuer Ausreisefrist in Kraft tritt.

Am 1. Januar 2008 ist der Sozialhilfestopp auf Personen mit einem NEGE erweitert worden. Der Ausschluss aus der Sozialhilfe gilt für Personen mit einem NEE bereits seit dem 1. April 2004. Alle diese Personen müssen die Schweiz verlassen. Kommen sie dieser Verpflichtung nicht nach, erhalten sie vom zuständigen Kanton – bei gegebener Bedürftigkeit – auf Gesuch hin nur noch Nothilfe.

1.1 Methodik

Die drei Verfahrensarten (erweitertes, beschleunigtes und Dublin-Verfahren) werden jeweils separat ausgewiesen und analysiert. Erst ab der Zusammenfassung (Kapitel 5) werden die Verfahren in der Gesamtheit betrachtet. Pro Verfahrensart werden jeweils die sechs Kantone mit den meisten Beziehenden ausgewiesen. Aus diesem Grund kann die Liste der Kantone pro Verfahren unterschiedlich sein. Eine detailliertere Sicht der Kantone kann dem Anhang entnommen werden. Im Bericht können Rundungsdifferenzen vorkommen.

1.2 Abgrenzung

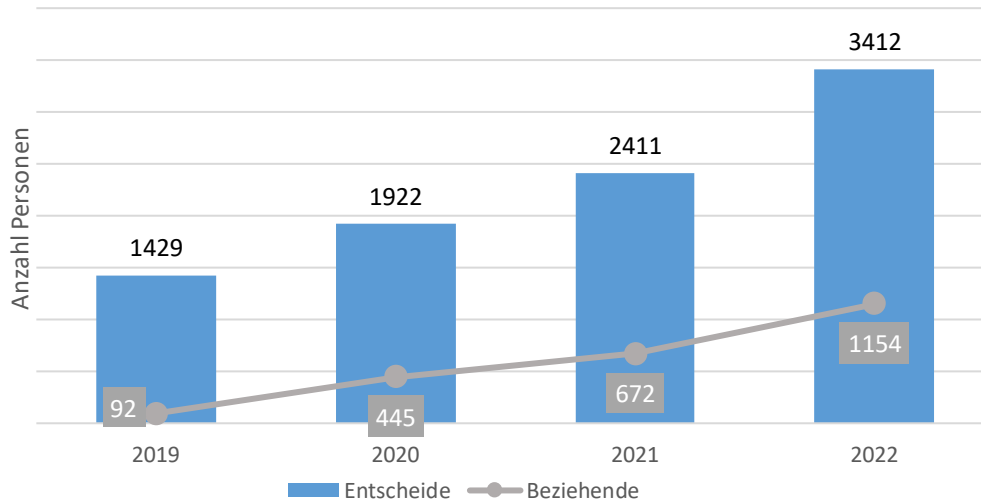
Personen, die ein Asylgesuch vor dem 1. März 2019 eingereicht haben, sind nicht Bestandteil des Berichts. Die Nothilfeausgaben für Personen, die von einem NEGE oder NEE betroffen sind und die ihre Asylgesuche vor dem 1. März 2019 gestellt haben, werden im Bericht «Monitoring Sozialhilfestopp – Berichtsperiode 2022 | altrechtliche Fälle» dargestellt.

2. Dublin Verfahren

2.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 3412 Dublin-NEE rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet wurden Nothilfe-kosten für 1154 Personen registriert. Das sind 482 Personen mehr als im Vorjahr.

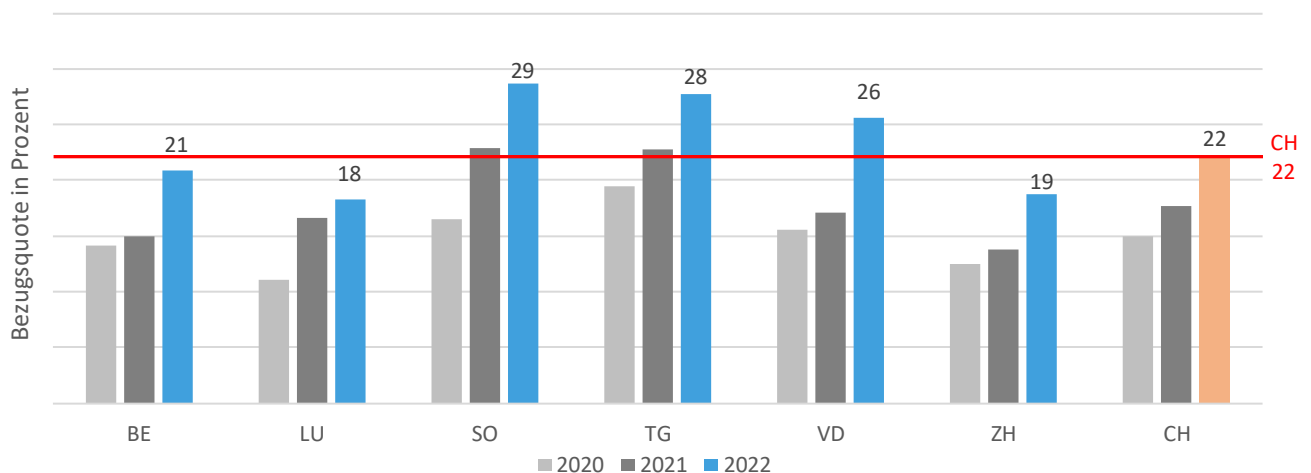


Grafik 2.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2022 bezogen insgesamt 2028 Personen Nothilfe. Dies entspricht 22 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen Dublin-NEE in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 78 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Gesamthaft steigt die Bezugsquote um 4 Prozentpunkte.

Die Kantone SO, VD und TG weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.

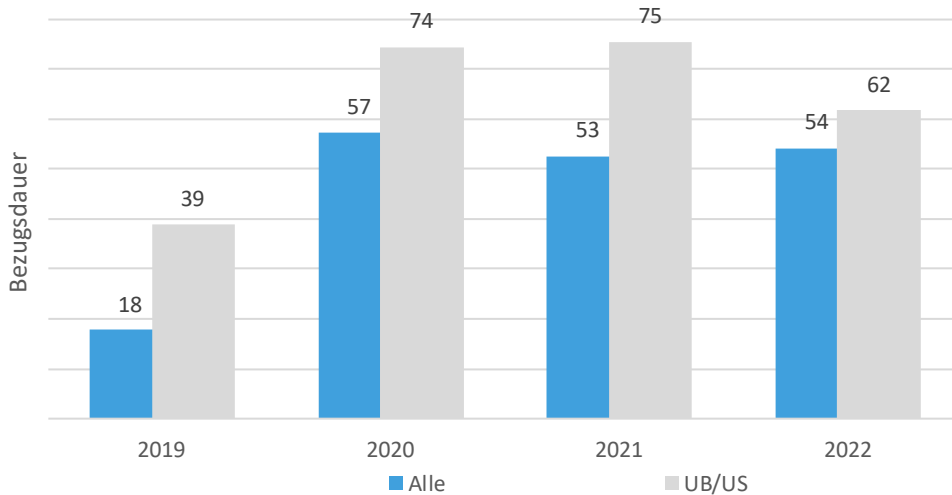


Grafik 2.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

2.2 Dauer des Nothilfebezugs

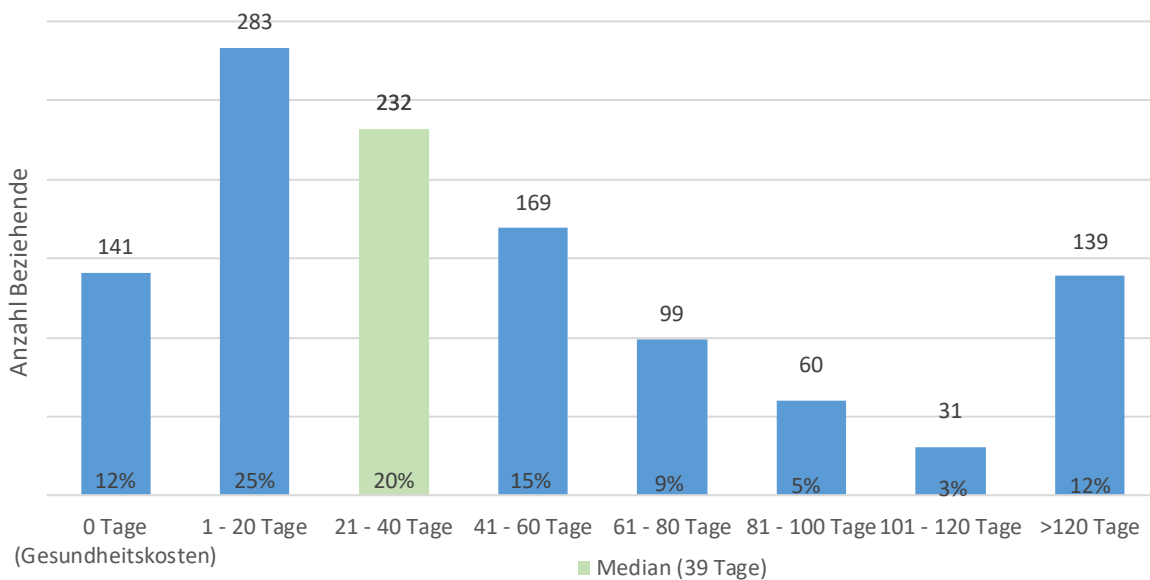
Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden total 62 553 Nothilfebezugstage ausgewiesen. Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 54 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um einen Tag. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer bei 62 Tagen.



Grafik 2.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

Rund 85 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 39 Tage und ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben. 12% der Beziehenden verursacht ausschliesslich Gesundheitskosten.

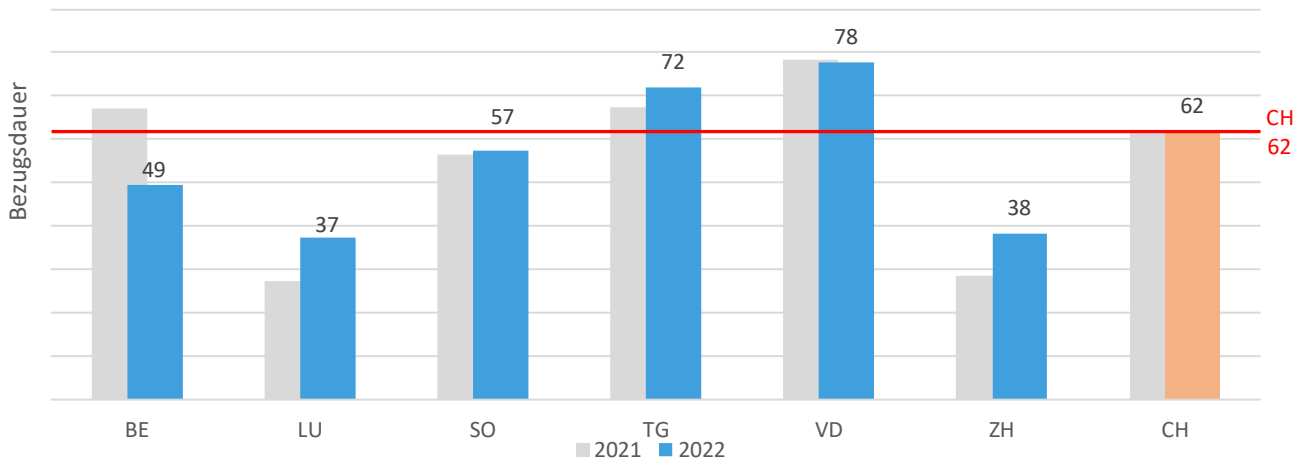


Grafik 2.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 62 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 1 Tag.

Der Kanton VD weist mit 78 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton LU mit 37 Bezugstagen die niedrigste.

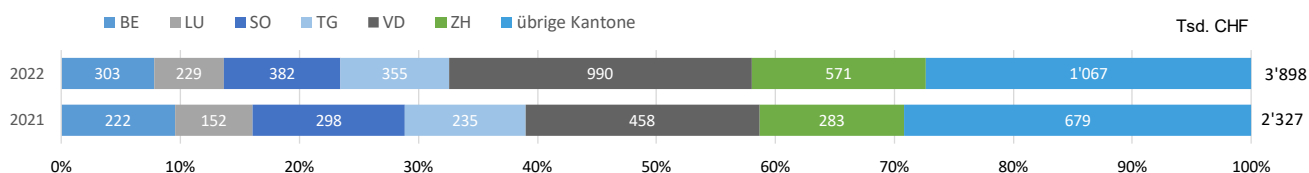


Grafik 2.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

2.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton - Berichtsperiode

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 3,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten um 1,6 Millionen Franken gestiegen. Die folgende Grafik zeigt, dass 73 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Dieser Wert ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Der Kanton VD weist mit 990 000 Franken die höchsten Nothilfekosten auf; somit beträgt der Anteil des Kantons VD an den Nothilfekosten rund 25 %.



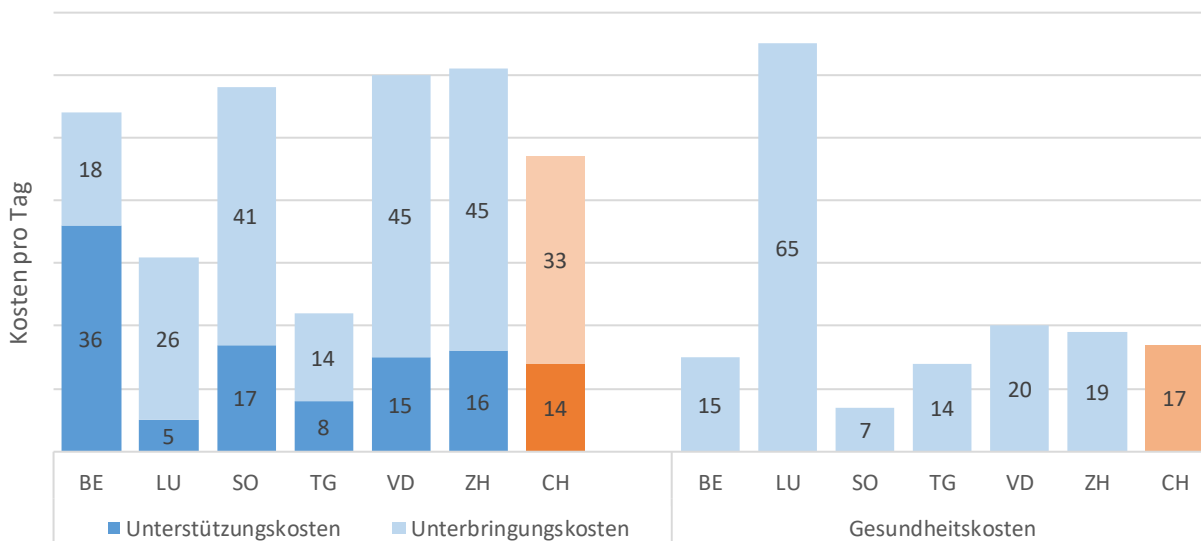
Grafik 2.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart - Berichtsperiode

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (3,9 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	21 %	818 494 Franken
Unterbringungskosten	54 %	2 104 699 Franken
Gesundheitskosten	25 %	974 398 Franken
Transportkosten	0 %	0 Franken

Die Kantone VD und ZH haben mit 45 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag. Der Kanton LU hat mit insgesamt 96 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 64 Franken.

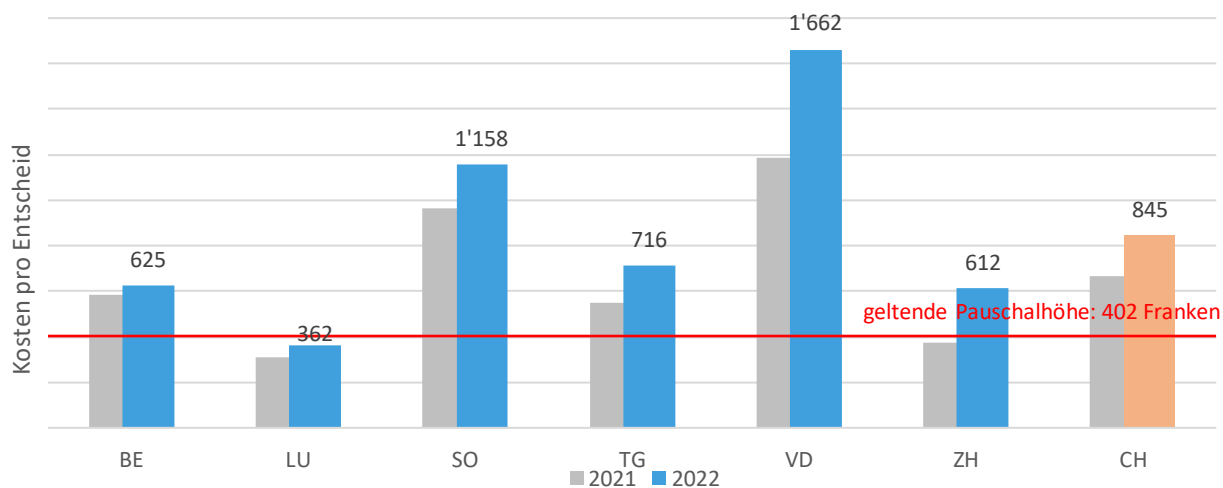


Grafik 2.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 7,7 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 62 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 845 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 176 Franken.

In Grafik 2.8 werden die Kosten pro Entscheidung nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 1662 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheidung auf.



Grafik 2.8: Nothilfekosten pro Entscheid

2.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

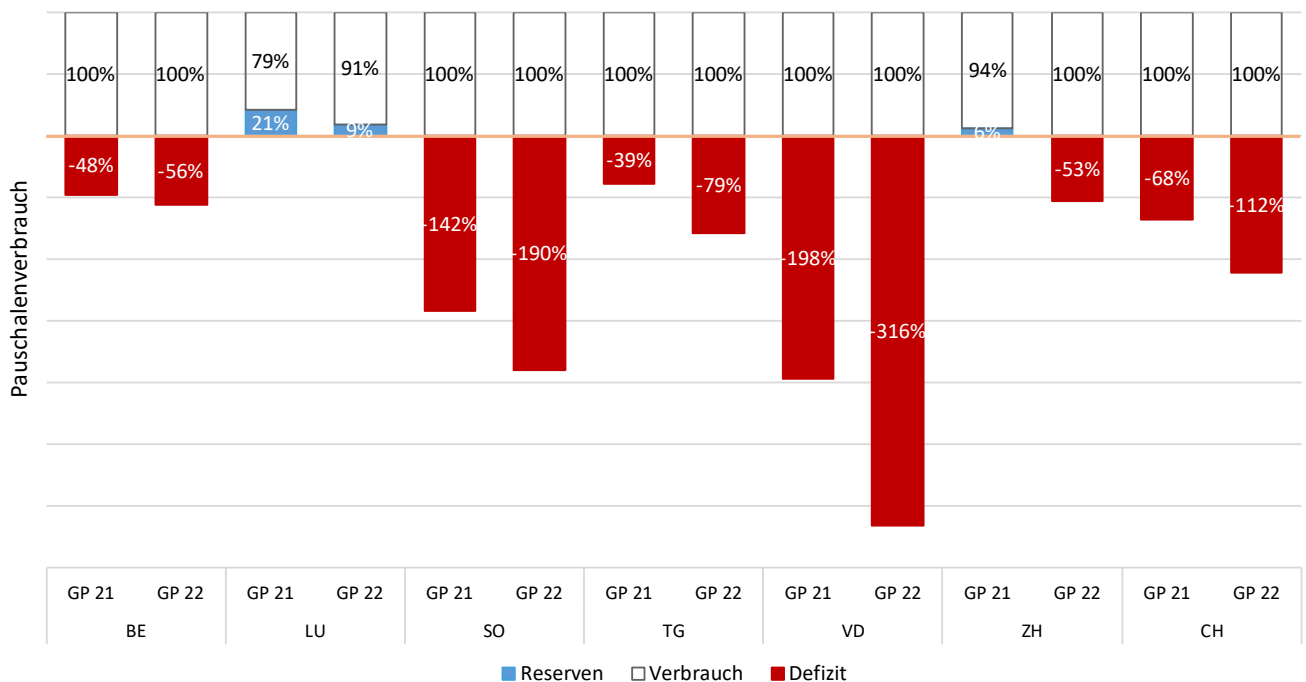
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 3,7 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Nothilfekosten betragen insgesamt 7,7 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -4,1 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 7 Kantone über Reserven und 15 Kantone weisen ein Defizit auf. Die restlichen 4 Kantone erhielten bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2022	Nothilfekosten 2021	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	462 000	303 000	420 000	723 000	- 261 000
LU	479 000	229 000	205 000	434 000	45 000
SO	305 000	382 000	501 000	883 000	- 578 000
TG	418 000	355 000	395 000	750 000	- 332 000
VD	415 000	990 000	735 000	1 725 000	-1 310 000
ZH	603 000	571 000	353 000	924 000	- 321 000
übrige Kantone	983 000	1 068 000	1 246 000	2 314 000	-1 331 000
CH	3 665 000	3 898 000	3 855 000	7 753 000	-4 088 000

Tabelle 2-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

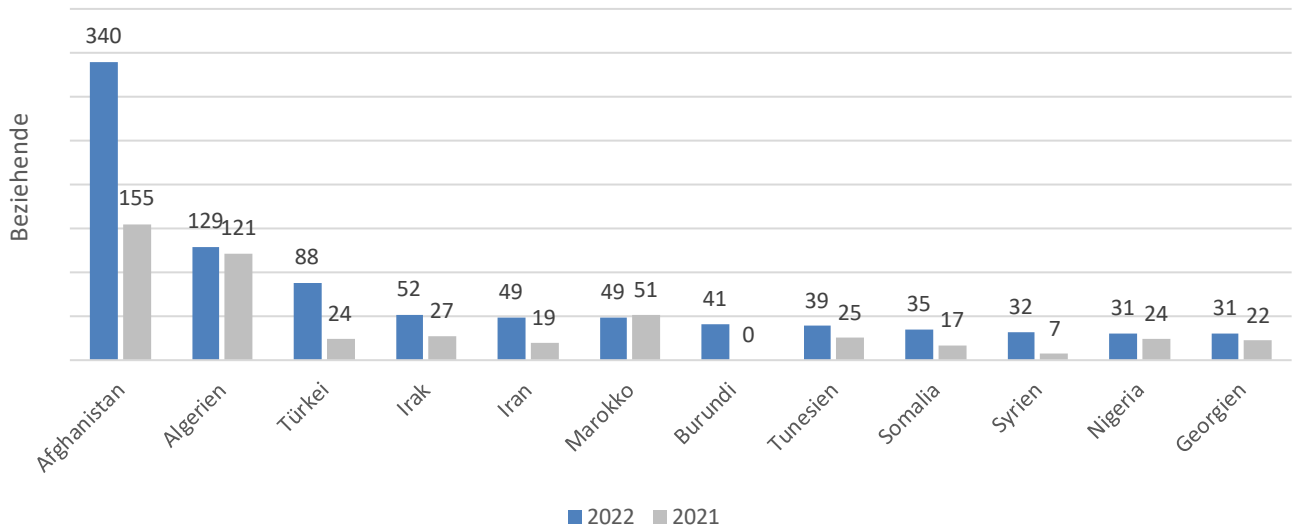
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Der Kanton LU verfügt über Reserven, während die restlichen dargestellten Kantone ein Defizit aufweisen. Der Kanton VD verbrauchte bisher gut das Vierfache der Nothilfepauschale.



Grafik 2.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

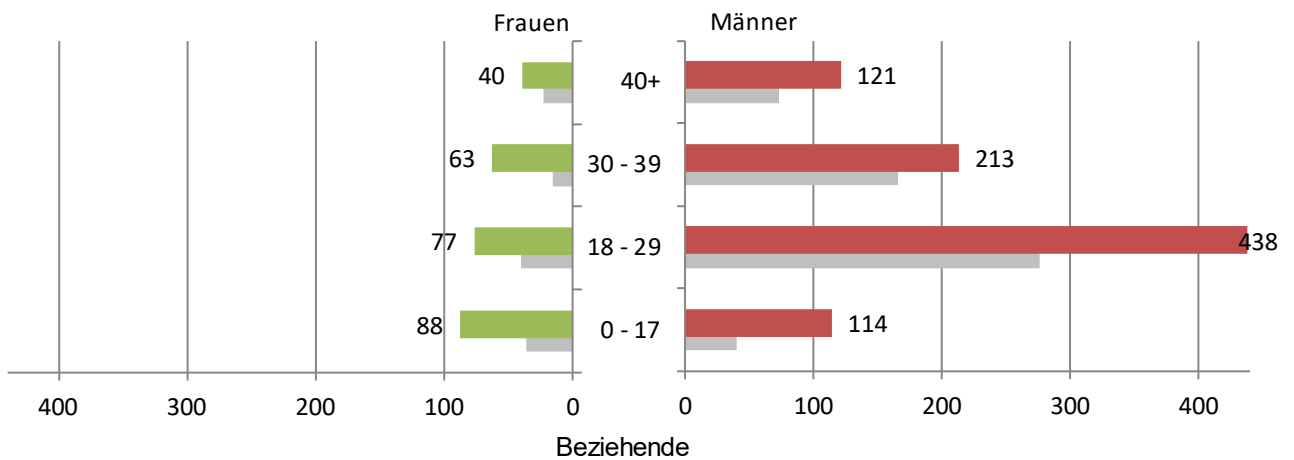
2.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 2.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Afghanistan (340 Personen). Sie weisen 1511 negative Entscheide auf. Die meisten negativen Entscheide sind bei Algerien festzustellen (1818), in Bezug auf die Anzahl an Nothilfebeziehenden folgen sie jedoch an zweiter Stelle. Die höchste Bezugsquote erreichte Burundi mit 41%¹ (41 Beziehende / 100 Entscheide), gefolgt vom Iran mit 27% (49 Beziehende / 180 Entscheide).



Grafik 2.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

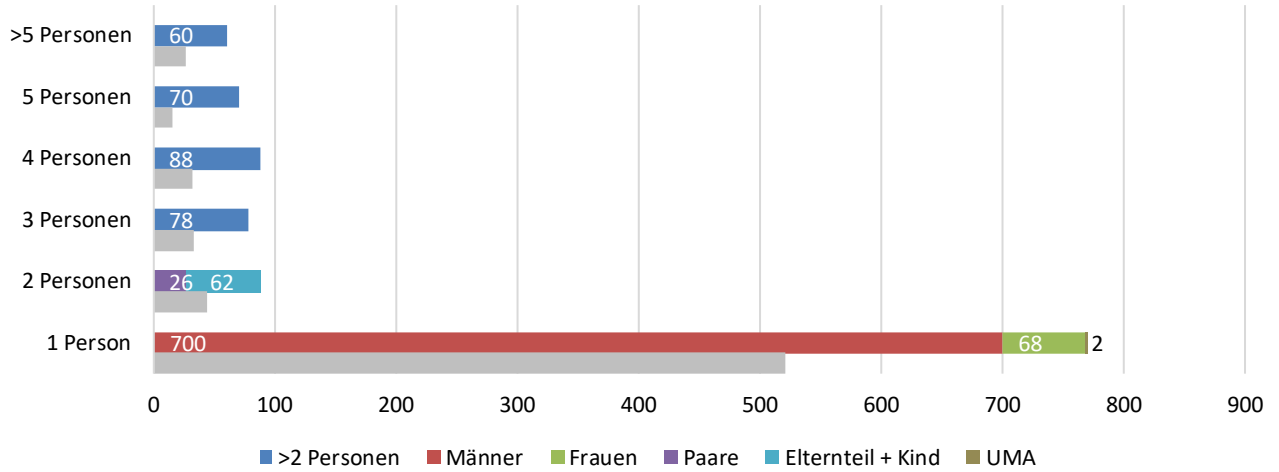
Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt: 886 Männer stellen 77 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 268 Frauen die verbleibenden 23 %. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Frauenanteil um 6 Prozentpunkte.



Grafik 2.11: Alter und Geschlecht

¹ Siehe Ausblick (Seite 35)

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 61% der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Es gibt 2 unbegleitete Minderjährige mit einem Dublin-Verfahren, die Nothilfe beziehen.



Grafik 2.12: Anzahl Personen pro Dossier

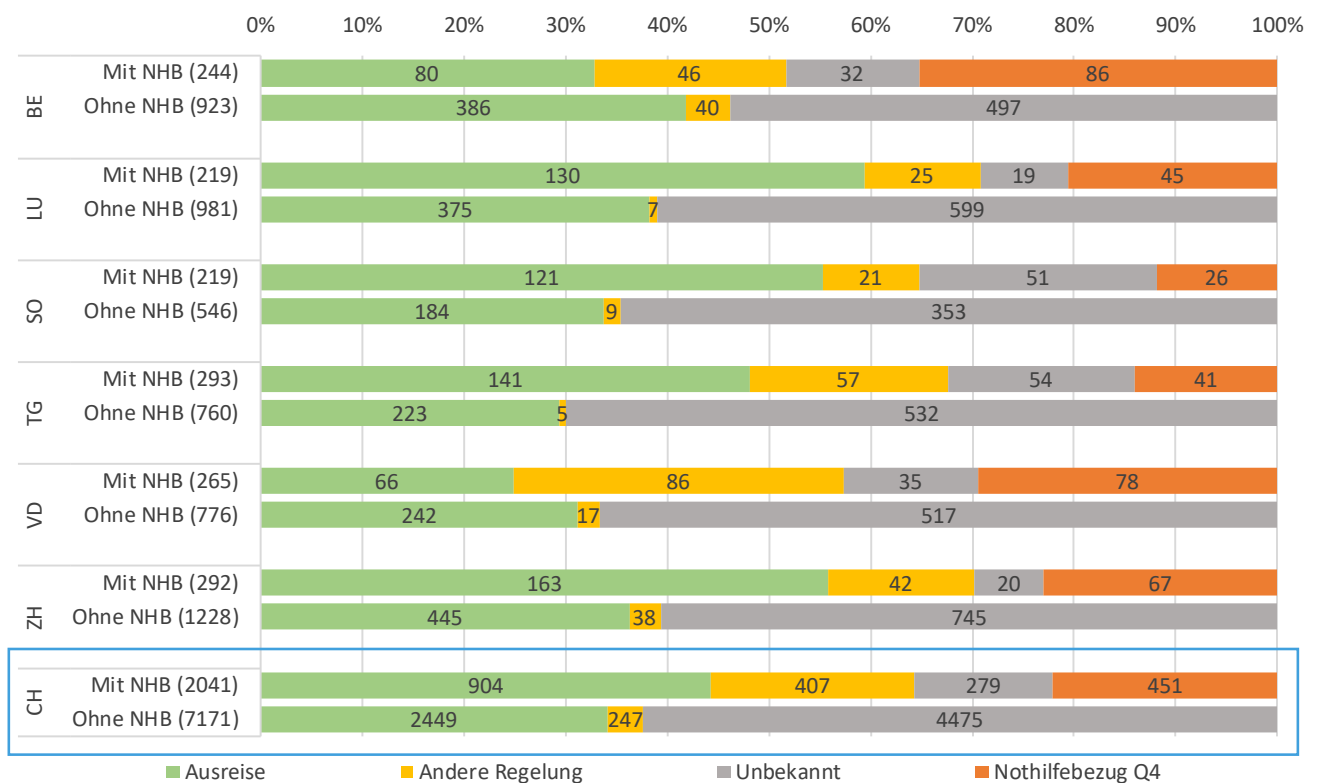
2.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 2041 Beziehenden reisten rund 44 % aus. 20 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 351 von 407 Personen ein neues Asylgesuch. 14 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Die Kantone LU, SO und ZH weisen mit je knapp 60 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (25 %). 22 % beanspruchen weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 34 % der 7171 Personen aus. Rund 3 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 247 Personen stellten 163 Personen ein neues Asylgesuch. Der grösste Teil der Personen (62%) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



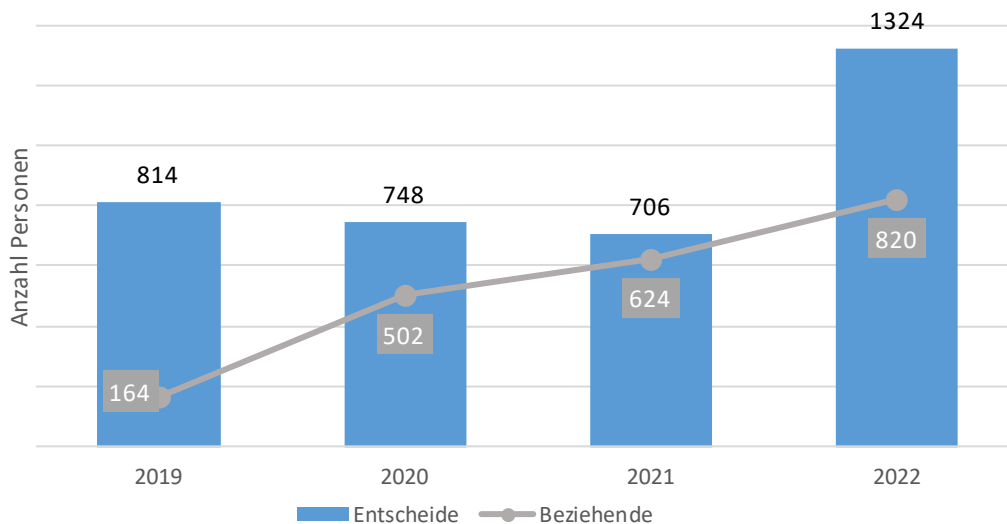
Grafik 2.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

3. Beschleunigtes Verfahren

3.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden 1324 negative Entscheide nach einem beschleunigten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 820 Personen registriert. Das sind 196 Personen mehr als im Vorjahr.

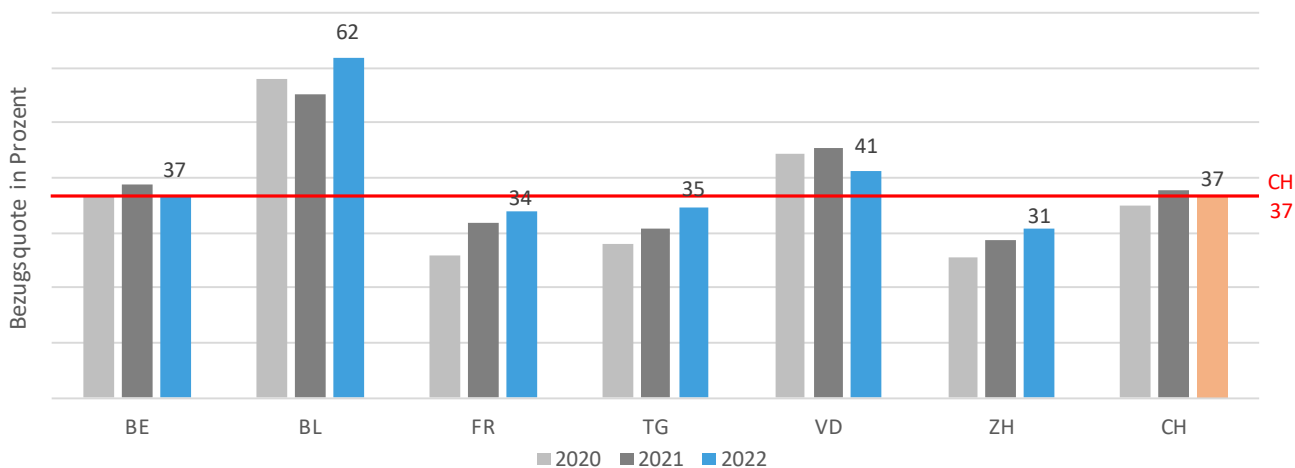


Grafik 3.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2022 bezogen insgesamt 1314 Personen Nothilfe. Dies entspricht 37 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 63 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen.

Die Kantone BL und VD weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt. Insgesamt sinkt die Bezugsquote um 1 Prozentpunkt.



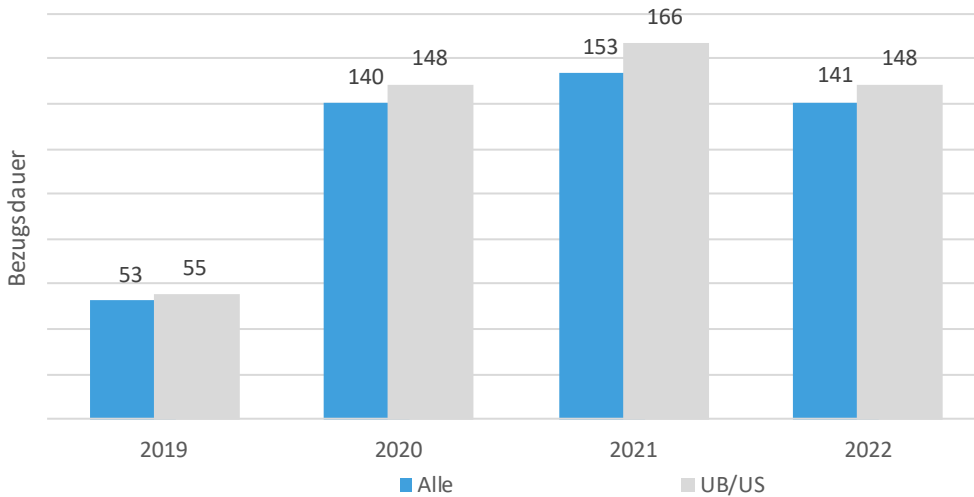
Grafik 3.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

3.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

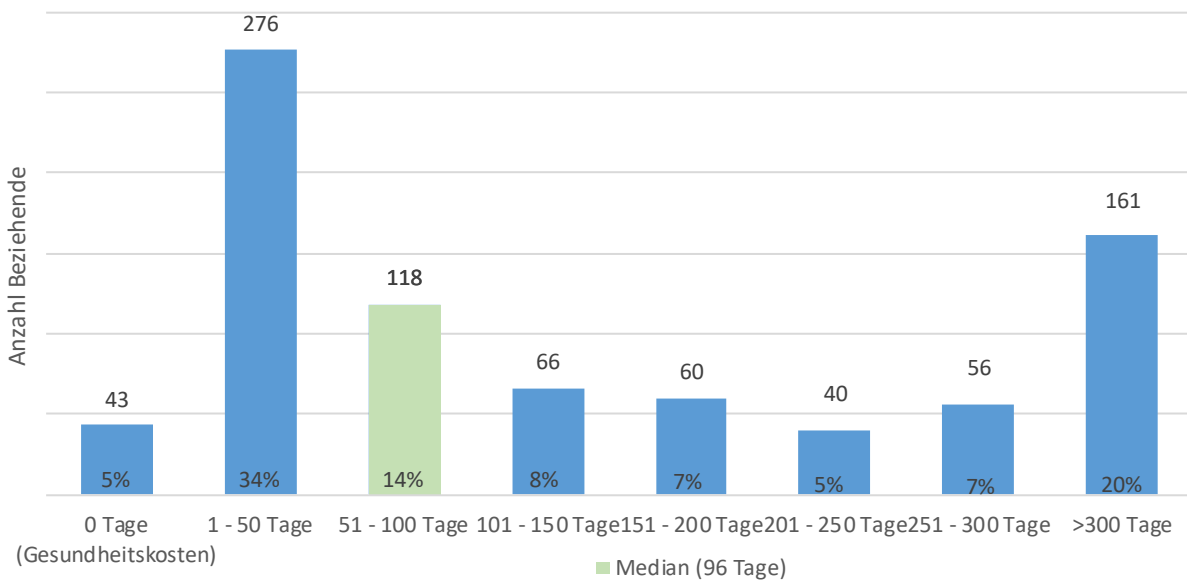
In der Berichtsperiode wurden total 115 337 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 141 Tage und sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 12 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 148 Tagen leicht tiefer.



Grafik 3.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

53 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 96 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 6 Tage. Nur 5 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

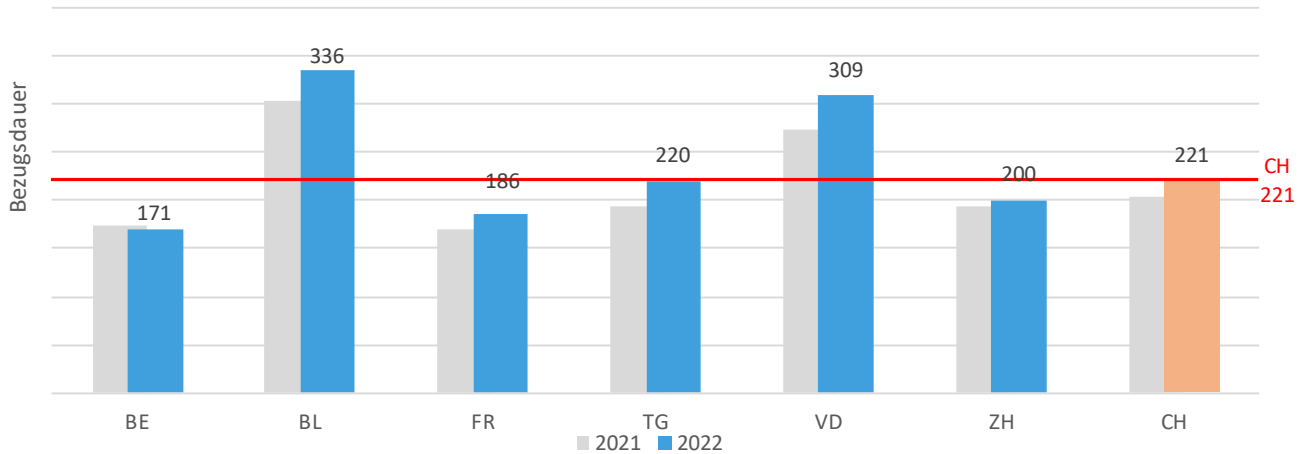


Grafik 3.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 221 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 17 Tage.

Der Kanton BL weist mit 336 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer aus, der Kanton BE mit 171 Bezugstagen die niedrigste.

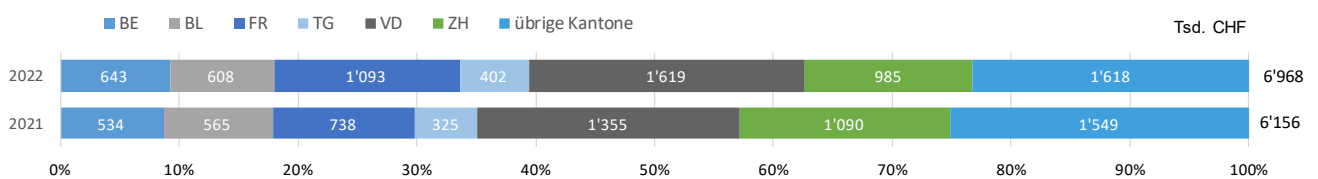


Grafik 3.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

3.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 6,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kosten um rund 0,8 Millionen erhöht. Die folgende Grafik zeigt, dass über 75 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfallen. Damit steigt ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozentpunkte. Der Kanton VD weist mit 1,6 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



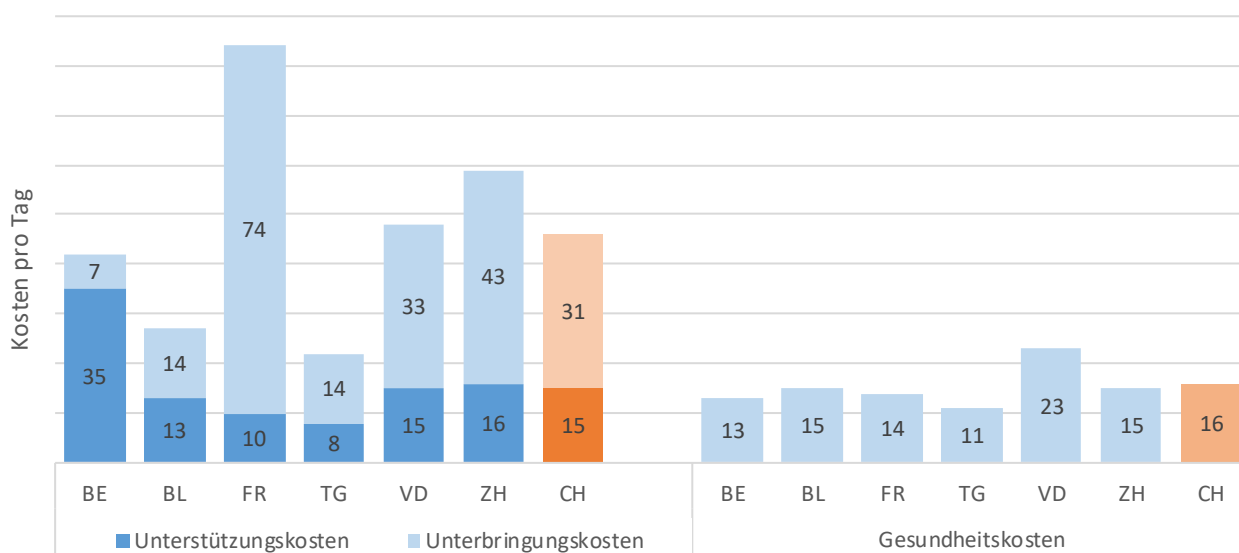
Grafik 3.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (6,9 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	24 %	1,7 Millionen Franken
Unterbringungskosten	51 %	3,6 Millionen Franken
Gesundheitskosten	25 %	1,7 Millionen Franken
Transportkosten	0 %	0 Franken

Der Kanton BE hat mit 35 Franken die höchsten Unterstützungskosten pro Tag. Das liegt hauptsächlich an seinem Pauschalsystem – die Gemeinden erhalten vom Kanton eine Pauschale, welche der Kanton als Unterstützung angibt. Dementsprechend tief sind die Unterbringungskosten des Kantons. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 62 Franken.

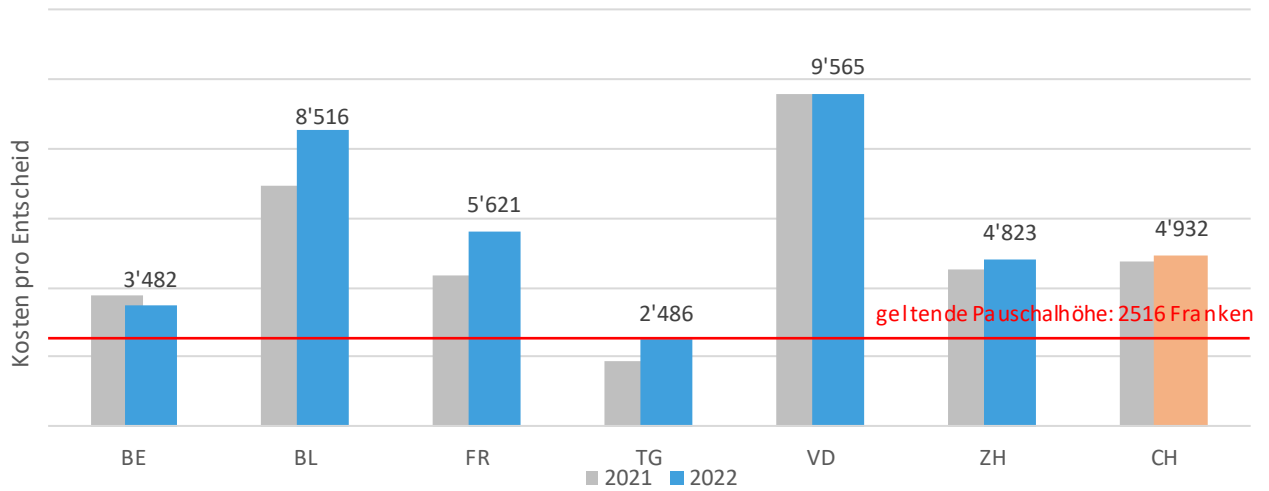


Grafik 3.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft 17,7 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 61 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 4932 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 193 Franken.

In Grafik 3.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton VD weist mit 9565 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf; damit liegen die Kosten ungefähr um das Vierfache über der ausbezahlten Pauschale.



Grafik 3.8: Nothilfekosten pro Entscheid

3.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

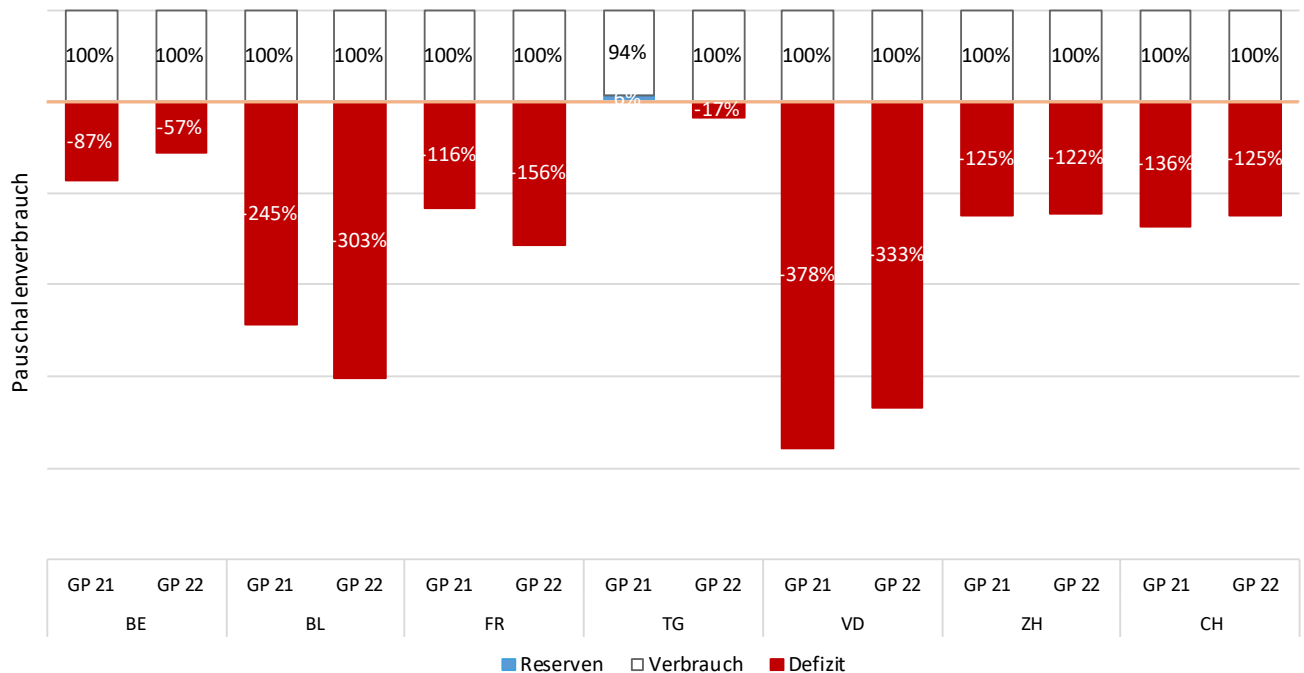
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 7,9 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 6,9 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -9,8 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 8 Kantone über Reserven und 16 Kantone weisen ein Defizit auf. Die restlichen 2 Kantone erhielten bisher keine Entscheide.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2022	Nothilfekosten 2021	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
BE	1 108 000	643 000	1 098 000	1 741 000	- 633 000
BL	418 000	608 000	1 078 000	1 686 000	-1 268 000
FR	831 000	1 093 000	1 037 000	2 130 000	-1 299 000
TG	843 000	402 000	587 000	989 000	- 146 000
VD	951 000	1 619 000	2 503 000	4 122 000	-3 171 000
ZH	1 209 000	985 000	1 702 000	2 687 000	-1 478 000
übrige Kantone	2 519 000	1 618 000	2 741 000	4 359 000	-1 840 000
CH	7 879 000	6 968 000	10 746 000	17 714 000	-9 835 000

Tabelle 3-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

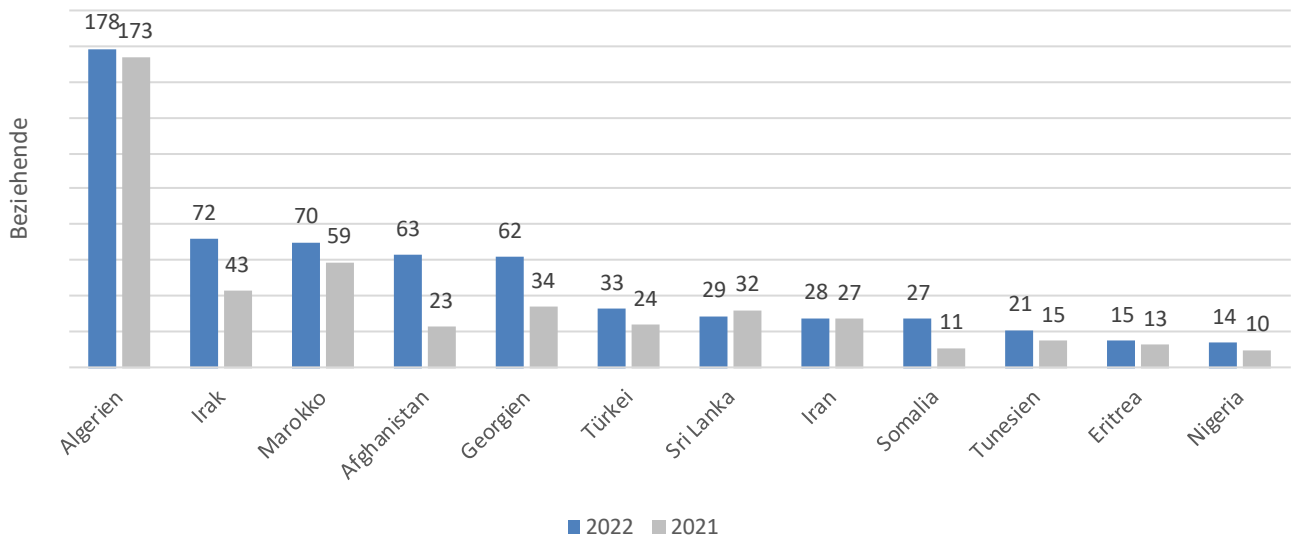
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone in Prozent. Alle dargestellten Kantone weisen ein Defizit auf, wobei der Kanton VD mit -333 % den grössten Pauschalenverbrauch hat. Die Kantone BE, VD und ZH konnten ihr Defizit im Vergleich zum Vorjahr reduzieren.



Grafik 3.9: Pauschalenverbrauch nach Kanton

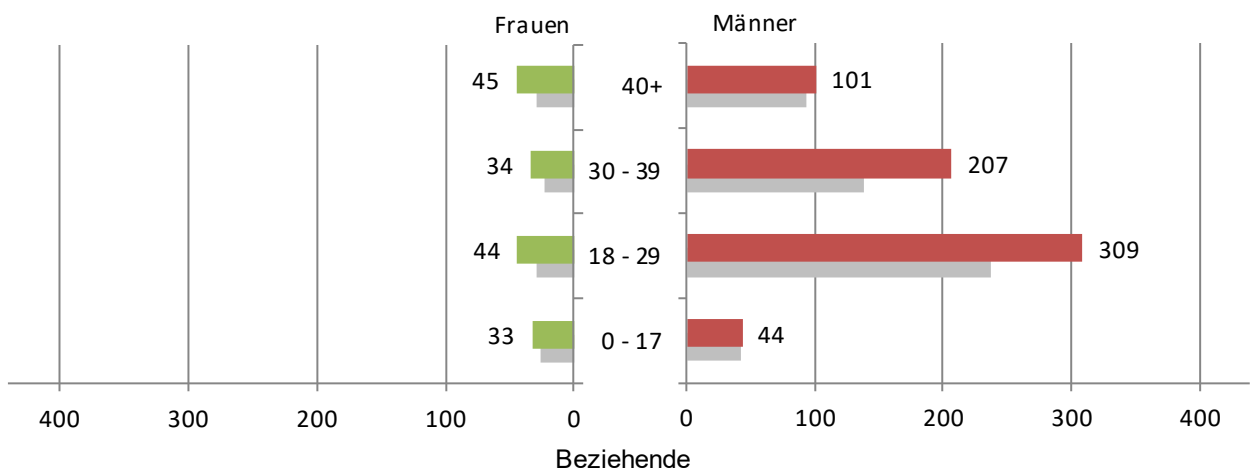
3.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: Die meisten Nothilfebeziehenden kommen aus den in Grafik 3.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt aus Algerien (178 Personen). Sie stehen mit 520 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt von Georgien mit 417 negativen Entscheiden. Beziehende aus dem Irak weisen mit 40 % die höchste Bezugsquote auf (72 Beziehende / 181 Entscheide).



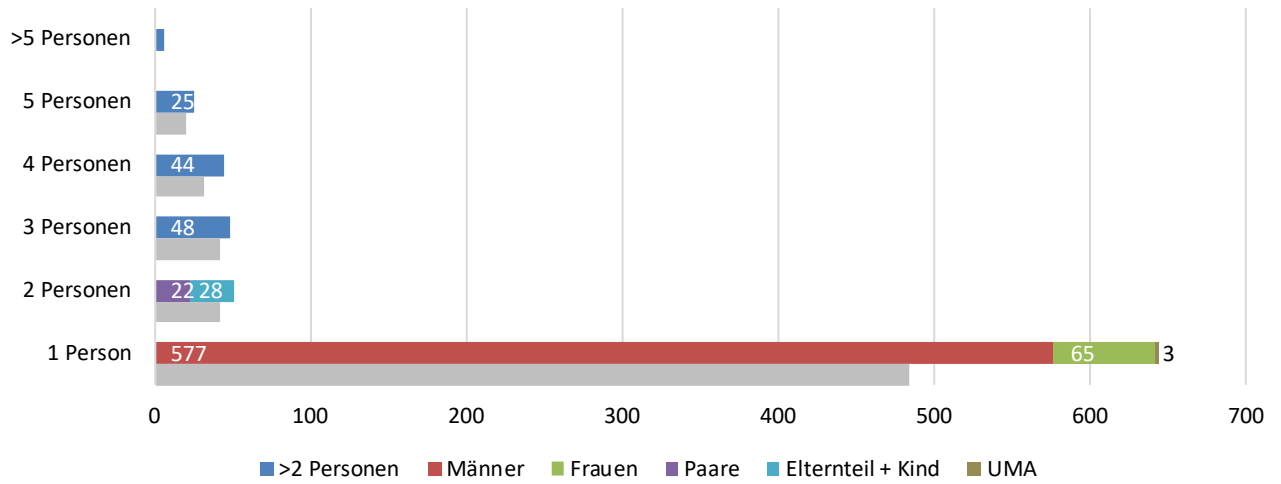
Grafik 3.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 18 und 29 Jahre alt. 661 Männer stellen 81 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 156 Frauen die verbleibenden 19 %. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Frauenanteil um 2 Prozentpunkte.



Grafik 3.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. Rund 71 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. 3 der 77 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind unbegleitet.



Grafik 3.12: Anzahl Personen pro Dossier

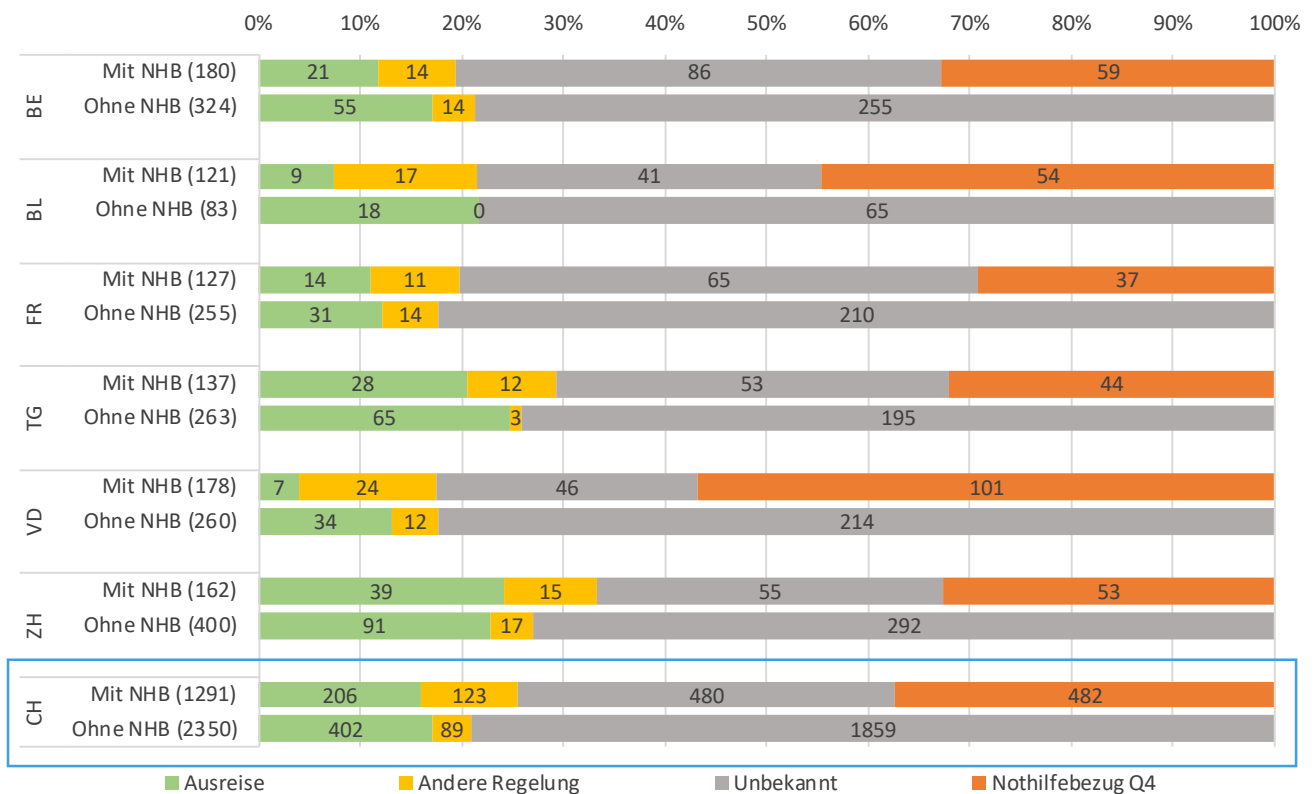
3.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 1291 Beziehenden reisten rund 16 % aus und 10 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 12 von 123 Personen ein neues Asylgesuch. Bisher sind 37 % der Beziehenden auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Der Kanton ZH weist mit knapp 25 % die höchste Ausreisequote auf, während der Kanton VD die tiefste Ausreisequote vorweist (knapp 5 %); nur 7 Personen sind bisher ausgereist. 37 % der Personen beanspruchen weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten 17 % der 2350 Personen aus. Rund 4 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 89 Personen haben 25 Personen ein neues Asylgesuch gestellt. Der grösste Teil der Personen (79 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



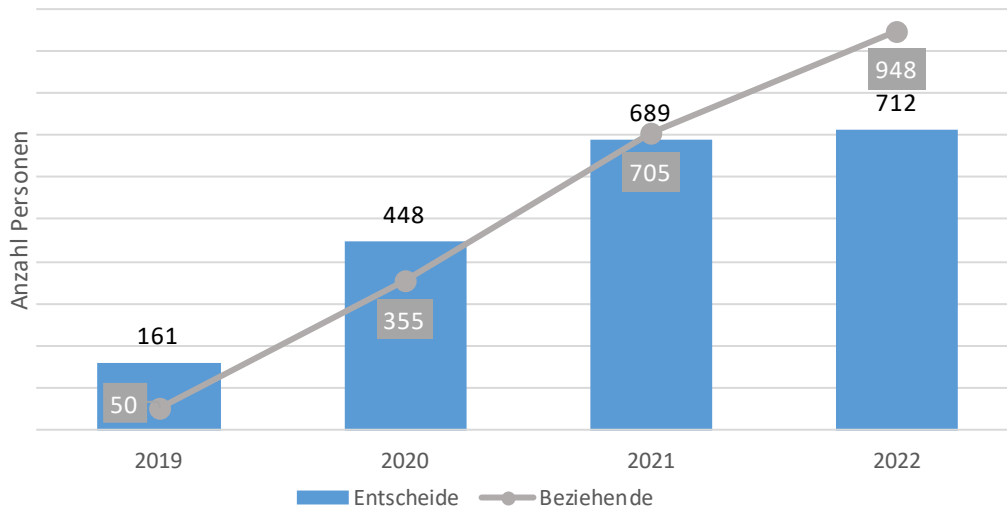
Grafik 3.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

4. Erweitertes Verfahren

4.1 Anzahl Entscheide - Anzahl Nothilfebeziehende und Bezugsquote

Nach Berichtsperiode

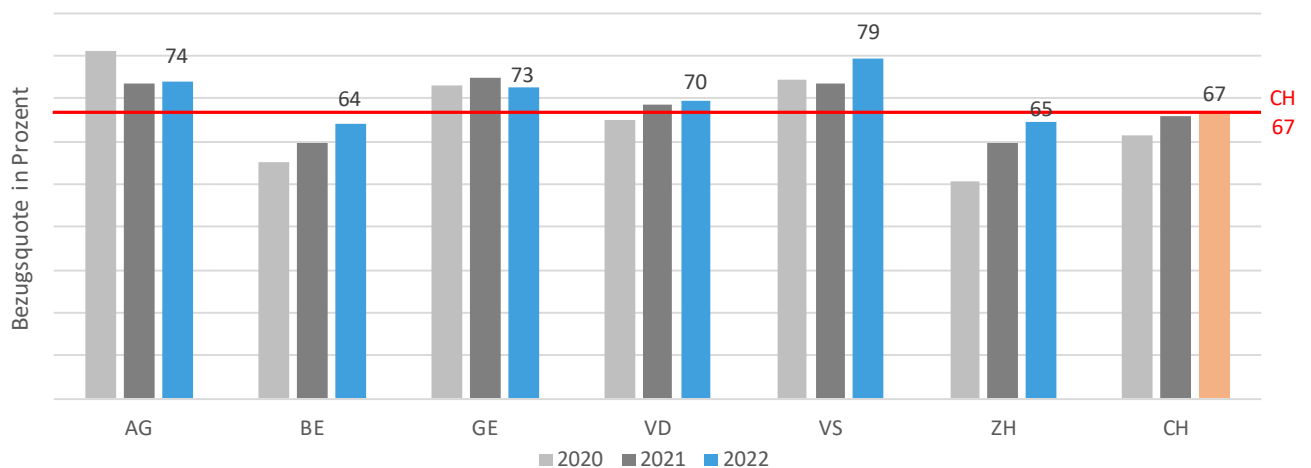
In der Berichtsperiode wurden 712 negative Entscheide nach einem erweiterten Verfahren rechtskräftig. Gesamthaft betrachtet werden im Berichtszeitraum Nothilfekosten für 948 Personen registriert. Das sind 243 Personen mehr als im Vorjahr.



Grafik 4.1: Anzahl Entscheide und Nothilfebeziehende nach Berichtsperiode

Nach Gesamtperiode

Vom 1. März 2019 bis zum 31. Dezember 2022 bezogen insgesamt 1345 Personen Nothilfe. Dies entspricht 67 % der Personen, die durch einen rechtskräftigen negativen Entscheid in dieser Periode nothilfeberechtigt waren. Somit haben 33 % der Nothilfeberechtigten bis anhin nie Nothilfe in Anspruch genommen. Die Bezugsquote hat sich gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 1 Prozentpunkt erhöht. Die Kantone AG, GE, VD und VS weisen eine höhere Bezugsquote auf als der gesamtschweizerische Durchschnitt.



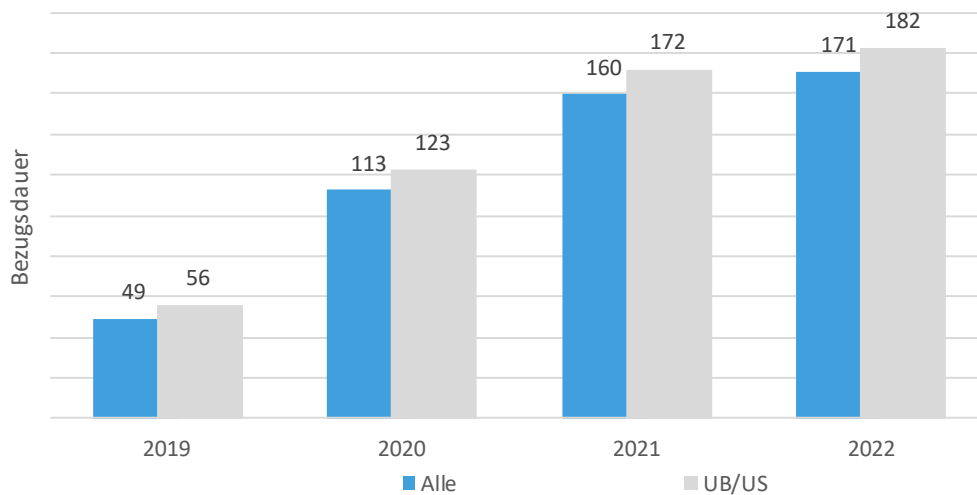
Grafik 4.2: Bezugsquote Kantone nach Gesamtperiode

4.2 Dauer des Nothilfebezugs

Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

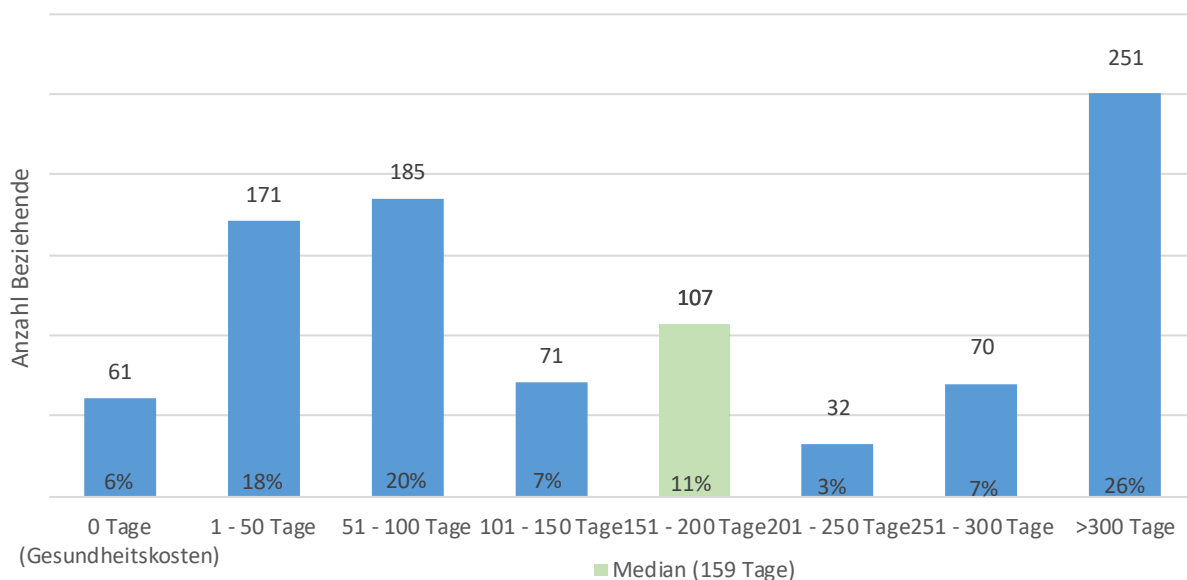
In der Berichtsperiode wurden total 161 671 Nothilfebezugstage ausgewiesen.

Die durchschnittliche Bezugsdauer beträgt in der Berichtsperiode 171 Tage und steigt im Vergleich zum Vorjahr um 11 Tage. Ohne Personen, die nur Gesundheitskosten verursacht haben, liegt die Bezugsdauer mit 182 Tagen leicht höher.



Grafik 4.3: Bezugstage und -dauer nach Berichtsperiode

44 % der Beziehenden beanspruchen während maximal 100 Tagen Nothilfe. Der Median beträgt für Personen mit Unterbringung und Unterstützung 159 Tage und steigt gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode um 59 Tage. 6 % der Beziehenden verursachen ausschliesslich Gesundheitskosten.

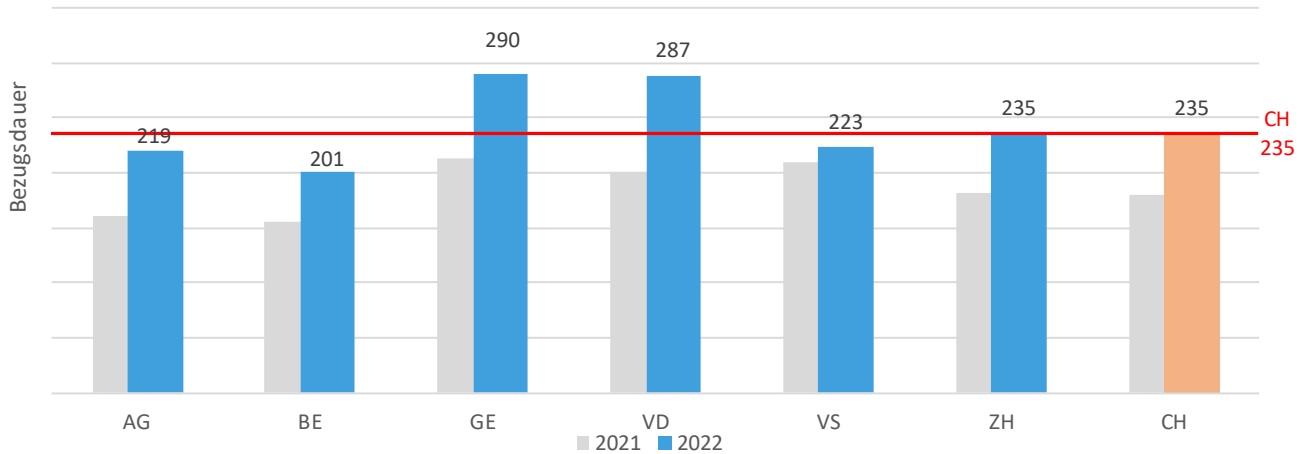


Grafik 4.4: Verteilung der Personen nach Bezugsdauer

Bezugsdauer nach Gesamtperiode

In der Gesamtperiode beläuft sich die durchschnittliche Bezugsdauer auf 235 Tage. Im Vergleich zum Vorjahr steigt die Bezugsdauer um 54 Tage.

Der Kanton GE weist mit 290 Bezugstagen die höchste Bezugsdauer auf.

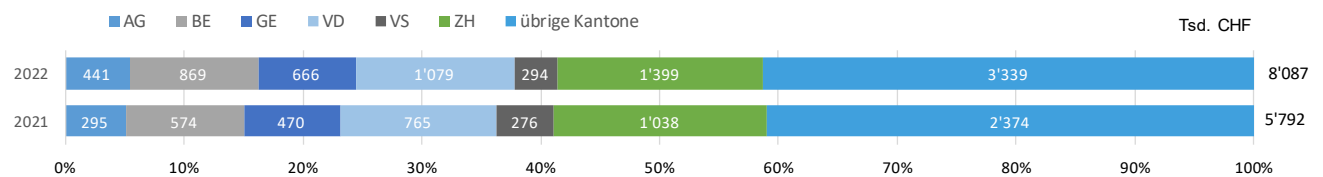


Grafik 4.5: Kantonale Bezugsdauer nach Gesamtperiode

4.3 Nothilfekosten

Nothilfekosten nach Kanton

Die Nothilfekosten betragen in der Berichtsperiode insgesamt 8,1 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr haben die Kosten um knapp 40 % zugenommen. Die folgende Grafik zeigt, dass 59 % der Kosten auf die grössten sechs Kantone entfielen. Damit blieb ihr Anteil gegenüber dem Vorjahr stabil. Der Kanton ZH weist mit 1,4 Millionen Franken die höchsten Nothilfekosten auf.



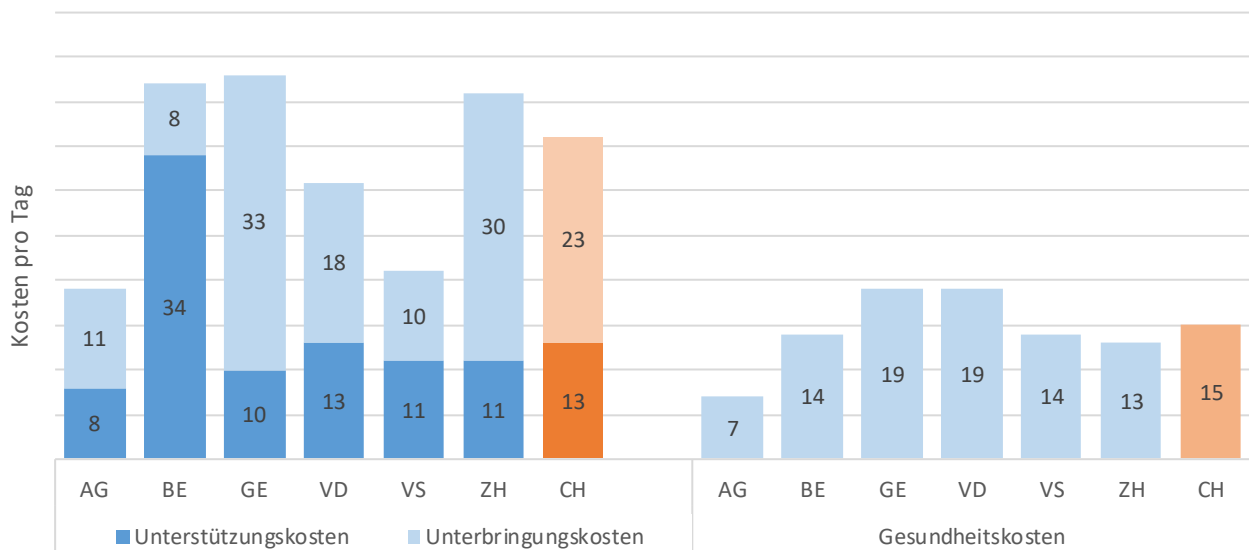
Grafik 4.6: Nothilfekosten in der Berichtsperiode in Tausend Franken

Nothilfekosten nach Kostenart

Die in der Berichtsperiode entstandenen Nothilfekosten (5,8 Millionen Franken) werden wie folgt aufgeteilt:

Unterstützungskosten	25 %	2,021 Millionen Franken
Unterbringungskosten	46 %	3,720 Millionen Franken
Gesundheitskosten	28 %	2,264 Millionen Franken
Transportkosten	<1 %	80 Tausend Franken

Der Kanton ZH hat mit 30 Franken die höchsten Unterbringungskosten pro Tag. Der Kanton BE hat mit insgesamt 56 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Tag. Gesamthaft liegen die Durchschnittskosten pro Tag bei 50 Franken.

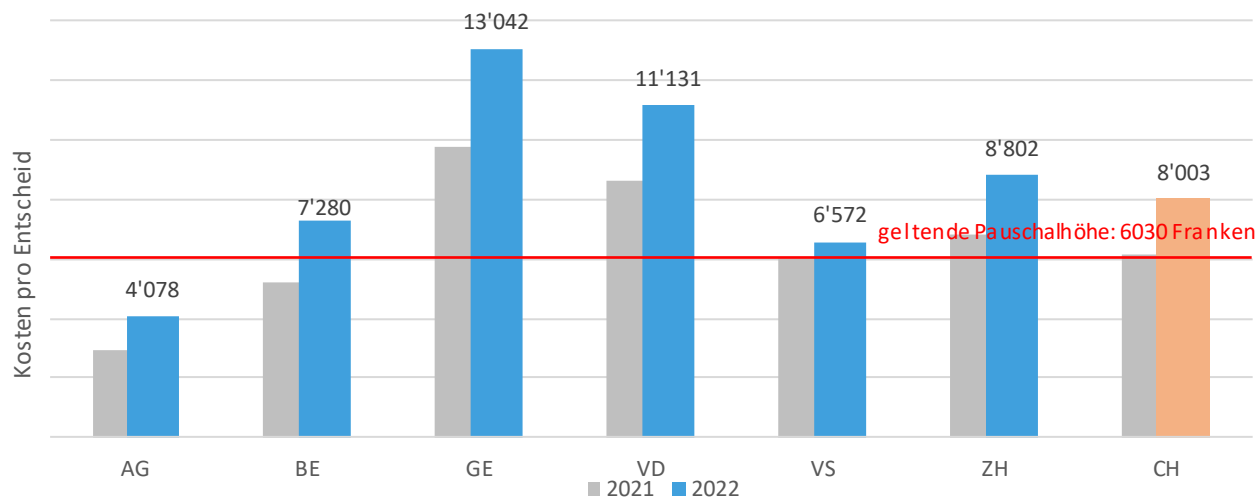


Grafik 4.7: Nothilfekosten nach Kostenart und Kanton pro Tag

Nothilfekosten in der Gesamtperiode

In der Gesamtperiode fallen Nothilfekosten von gesamthaft gut 16 Millionen Franken an. Die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Nothilfebeziehenden und Tag belaufen sich auf 51 Franken, die durchschnittlichen Nothilfekosten pro Entscheid auf 8003 Franken. Gegenüber der vorherigen Beobachtungsperiode steigen die Kosten pro Entscheid um 1840 Franken.

In Grafik 4.8 werden die Kosten pro Entscheid nach Kanton aufgeschlüsselt. Der Kanton GE weist mit 13042 Franken die höchsten Durchschnittskosten pro Entscheid auf.



Grafik 4.8: Nothilfekosten pro Entscheid

4.4 Nothilfepauschalen und deren Verhältnis zu den Nothilfekosten

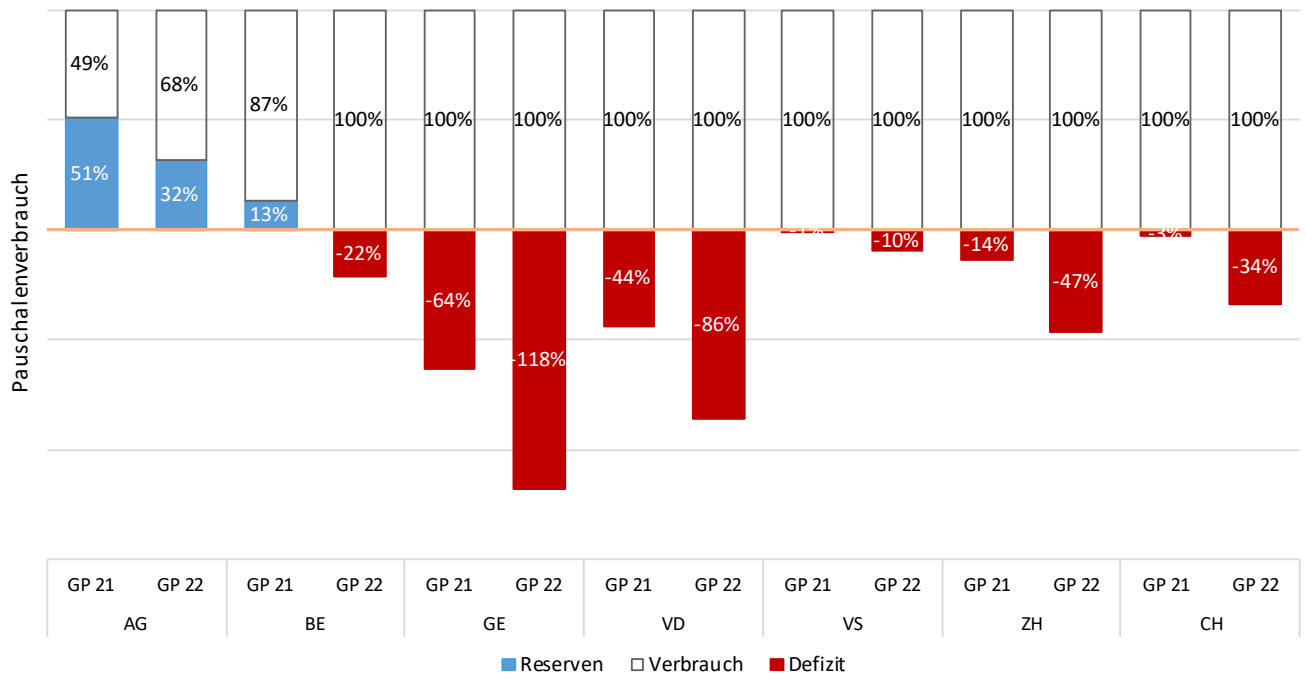
Bisher wurden Bundesabgeltungen in der Höhe von 12 Millionen Franken an die Kantone ausbezahlt. Die Kosten betragen insgesamt 16 Millionen Franken. In der Summe belaufen sich die positiven und negativen Saldi auf -4 Millionen Franken.

Zurzeit verfügen 7 Kantone über Reserven und 19 Kantone weisen Defizite auf.

Kanton	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten 2022	Nothilfekosten 2021	Nothilfekosten Total	Saldo: Bundesabgeltungen minus Nothilfekosten
AG	1 281 000	441 000	432 000	873 000	408 000
BE	1 413 000	869 000	849 000	1 718 000	- 305 000
GE	611 000	666 000	664 000	1 330 000	- 719 000
VD	1 145 000	1 079 000	1 047 000	2 126 000	- 981 000
VS	641 000	294 000	409 000	703 000	- 62 000
ZH	1 863 000	1 399 000	1 338 000	2 737 000	- 874 000
übrige Kantone	5 091 000	3 339 000	3 261 000	6 600 000	- 1 509 000
CH	12 045 000	8 087 000	8 000 000	16 087 000	- 4 042 000

Tabelle 4-1: Pauschalenverbrauch nach Kanton

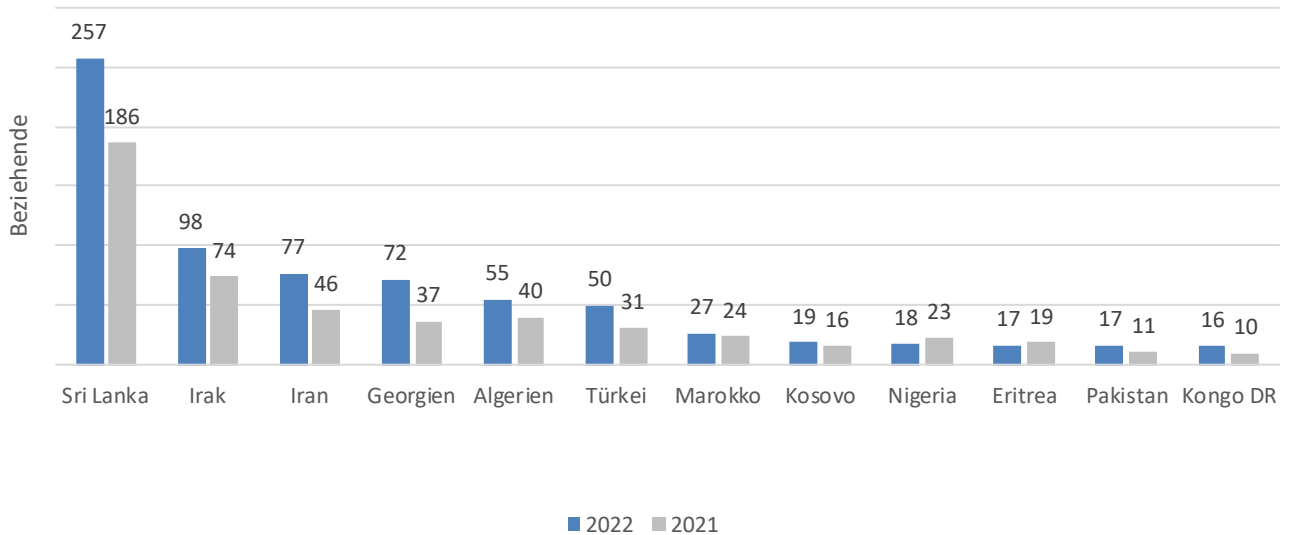
Die folgende Grafik zeigt den prozentualen Pauschalenverbrauch der Kantone und die verbleibenden Reserven in Prozent der Kantone. Die Reserven fielen um 31 Prozentpunkte und es liegt ein Defizit von -34 % vor. Die Kantone zeigen einen rückläufigen Verlauf der Reserven auf. Der Kanton AG verfügt noch über 32 % der Reserven, während die übrigen Kantone zum grösseren Teil unter dem schweizerischen Durchschnitt liegen.



Grafik 4.9: Pauschalverbrauch nach Kanton

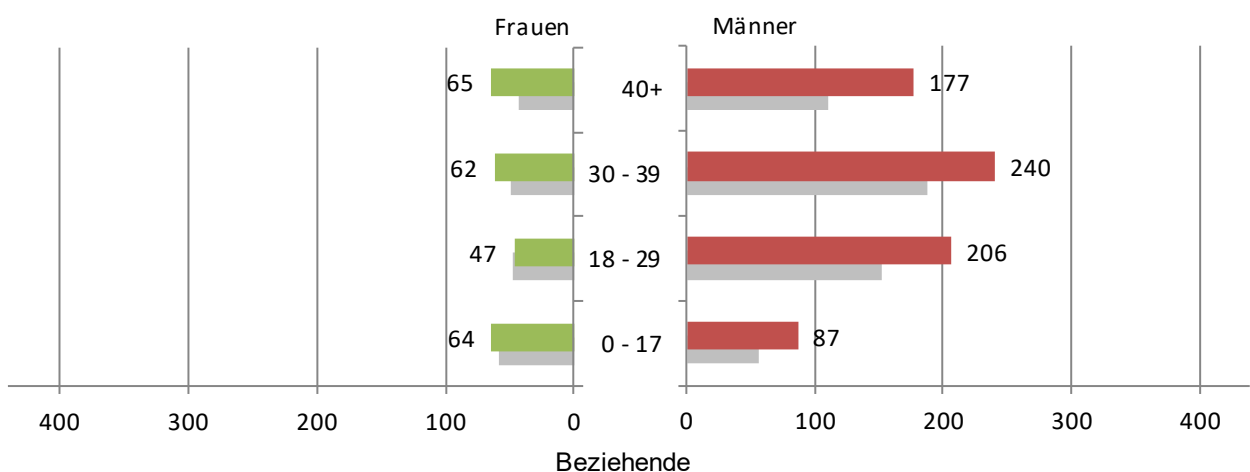
4.5 Profil der Nothilfebeziehenden in der Berichtsperiode

Nationalität: In der Berichtsperiode kommen die meisten Nothilfebeziehenden aus den in Grafik 4.10 aufgeführten Ländern. Der grösste Anteil der Nothilfebeziehenden kommt wie bereits im Vorjahr aus Sri Lanka (257 Personen). Sie stehen mit 562 negativen Entscheiden klar an erster Stelle, gefolgt vom Iran mit 149 negativen Entscheiden.



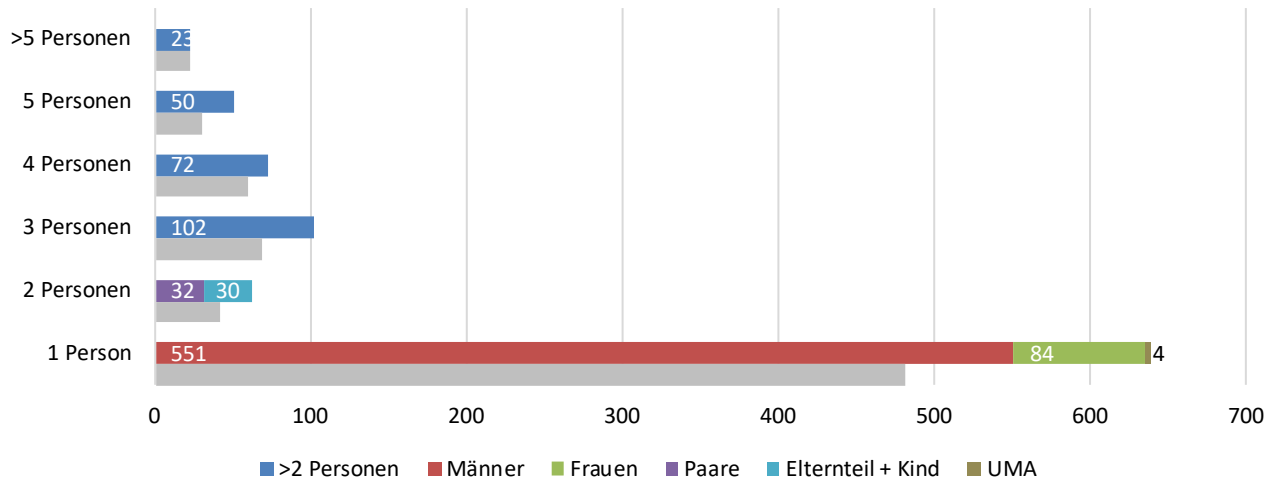
Grafik 4.10: Herkunftsstaaten der Nothilfebeziehenden

Alter und Geschlecht: Die grosse Mehrheit der Nothilfebeziehenden ist männlich und zwischen 30 und 39 Jahre alt. 710 Männer stellen 75 % aller Nothilfebeziehenden dar, die 238 Frauen die verbleibenden 25 %. Gegenüber dem Vorjahr hat der Frauenanteil leicht abgenommen (-3 Prozentpunkte).



Grafik 4.11: Alter und Geschlecht

Anzahl Personen pro Dossier: Die Dossierstruktur entspricht in der Regel der Familienkonstellation. Im Asylsystem insgesamt sind alleinstehende Männer überproportional vertreten. In der Nothilfe ist diese Tendenz noch ausgeprägter. 58 % der Beziehenden sind alleinstehende Männer. Von den 151 minderjährigen Nothilfebeziehenden sind 4 unbegleitet.



Grafik 4.12: Anzahl Personen pro Dossier

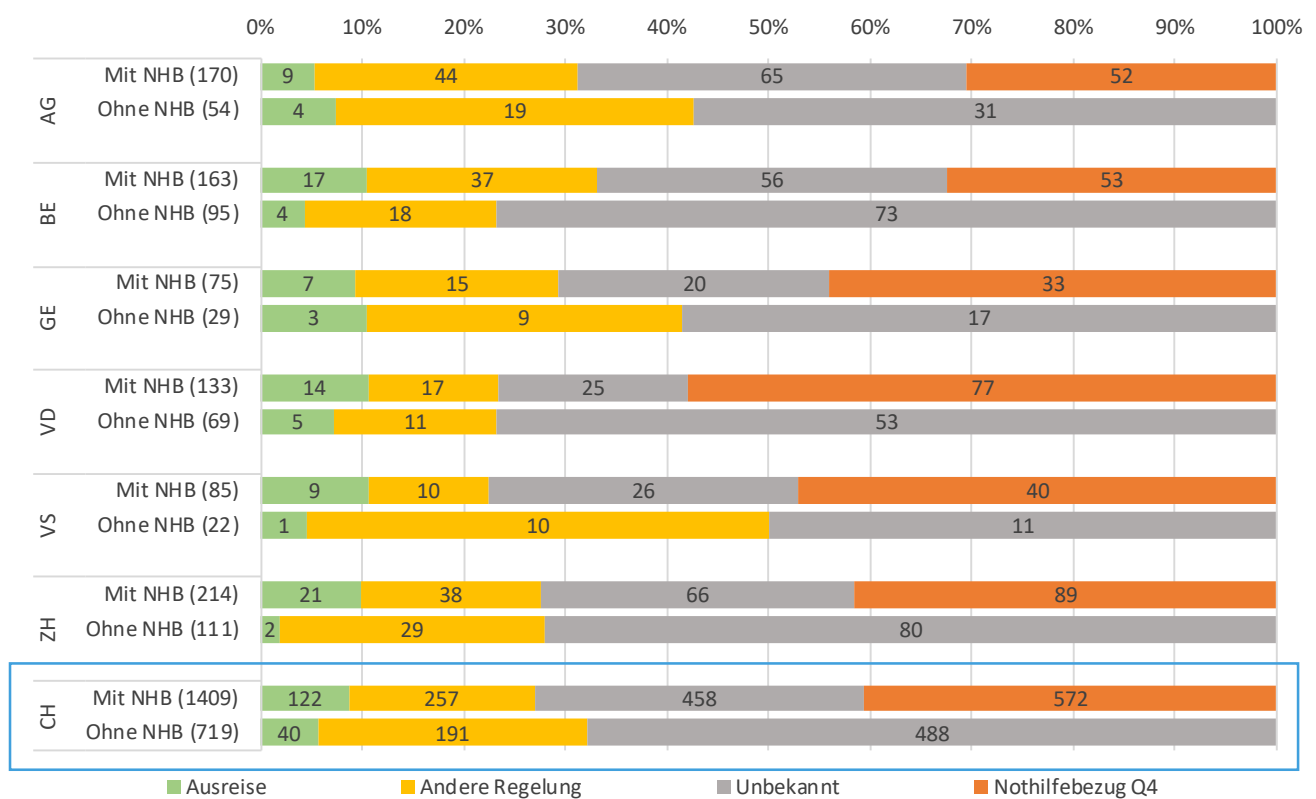
4.6 Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

Mit Nothilfebezug (NHB)

Von den 1409 Beziehenden reisten 9 % aus. 18 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus, dabei stellten 17 von 257 Personen ein neues Asylgesuch. 33 % der Beziehenden sind auf unbekannte Weise aus dem System ausgeschieden. Die Kantone BE, VD und VS weisen mit gut 10 % die höchsten Ausreisequoten auf, während der Kanton AG mit 5 % die tiefste Ausreisequote vorweist. 41% der Personen beanspruchen weiterhin Nothilfe.

Ohne Nothilfebezug

Ohne Nothilfebezug reisten rund 6 % der 719 Personen aus, 27 % schieden durch eine andere Regelung aus dem System aus. Von diesen 191 Personen stellten 33 Personen ein neues Asylgesuch. Der grösste Teil der Personen (68 %) schied auf unbekannte Weise aus dem System aus.



Grafik 4.13: Abgangsanalyse der Nothilfeberechtigten

5. Zusammenfassung

Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen der Bundesabteilungen der drei Verfahren liefert die Spalte Gesamtsicht einzig einen ganzheitlichen Blick auf den Nothilfebereich.

	Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren	Gesamtsicht	
Nothilfebeziehende in der Berichtsperiode	Anzahl Entscheide in BP	3 412	1 324	712	5 448
	Beziehende mit Entscheid in BP	850	398	427	1 675
	Total Beziehende (inkl. solche mit Entscheiden vor BP)	1 154	820	948	2 922
	Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	62 Tage	148 Tage	182 Tage	127 Tage
	Unterstützungskosten pro Tag	14 Fr.	15 Fr.	13 Fr.	14 Fr.
	Unterbringungskosten pro Nacht	33 Fr.	31 Fr.	23 Fr.	28 Fr.
	Gesundheitskosten pro Tag	17 Fr.	16 Fr.	15 Fr.	15 Fr.
	Durchschnittskosten pro Tag	64 Fr.	62 Fr.	51 Fr.	57 Fr.
	Nothilfepauschale in Franken	1 371 624	3 331 184	4 293 360	8 996 168
	Nothilfekosten total in Franken	3 897 591	6 967 998	8 086 959	18 952 547
	Saldo in Franken	-2 525 967	-3 636 814	-3 793 599	-9 956 379
	Nationalität mit grösstem Anteil	Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Afghanistan
	Nationalität mit zweitgrösstem Anteil	Algerien	Irak	Irak	Algerien
	Nationalität mit drittgrösstem Anteil	Türkei	Marokko	Iran	Sri Lanka
	Durchschnittsalter	27 Jahre	30 Jahre	31 Jahre	29 Jahre
	Anzahl UMA	2	3	4	9
	Anteil Männer	77 %	81 %	75 %	77 %
	Ausreisen nach NH-Bezug	312	56	36	404
	Anteil LAB unter Beziehenden im 4. Quartal (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)	2 %	35 %	39 %	24 %
	Nothilfebeziehende in der Gesamtperiode	Anzahl Entscheide in GP	9 174	3 592	2 010
Beziehende mit Entscheid in GP		2'028	1'314	1'345	4 620
Bezugsquote GP		22 %	37 %	67 %	31 %
Bezugsdauer (ohne Personen mit nur Gesundheitskosten)		62 Tage	221 Tage	235 Tage	158 Tage
Unterstützungskosten pro Tag		15 Fr.	15 Fr.	13 Fr.	14 Fr.
Unterbringungskosten pro Nacht		30 Fr.	30 Fr.	23 Fr.	27 Fr.
Gesundheitskosten pro Tag		19 Fr.	16 Fr.	15 Fr.	16 Fr.
Durchschnittskosten pro Tag		64 Fr.	61 Fr.	51 Fr.	57 Fr.
Nothilfepauschale		3 664 858	7 879 472	12 044 567	23 588 897
Nothilfekosten		7 752 928	17 714 305	16 086 502	41 553 735
Saldo		-4 088 070	-9 834 833	-4 041 935	-17 964 838
Nationalität mit grösstem Anteil		Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Algerien
Nationalität mit zweitgrösstem Anteil		Algerien	Georgien	Irak	Afghanistan
Nationalität mit drittgrösstem Anteil		Marokko	Irak	Iran	Sri Lanka
Durchschnittsalter		28 Jahre	30 Jahre	31 Jahre	30 Jahre
Anzahl UMA		3	10	5	18
Anteil Männer	79 %	81 %	74 %	78 %	
Ausreisen vor NH-Bezug	2 449	402	40	2 891	
Ausreisen nach NH-Bezug	904	206	122	1 232	

6. Ausblick

Für die Anzahl der Asylgesuche, die nach dem neuen geltenden Gesetz zu bearbeiten sind, können folgende Schätzungen abgegeben werden: Zwischen Januar und Mai 2023 gab es rund 2650 NEE nach einem Dublin-Verfahren, gut 660 NEGE/NEE nach einem beschleunigten Verfahren und ungefähr 300 NEGE/NEE nach einem erweiterten Verfahren. Die Zahl der hängigen Asylgesuche beläuft sich auf gut 15000. Wenn der derzeitige Anteil der ergangenen NEE und NEGE als Grundlage genommen wird, dann könnten nach Abschluss eines der drei Verfahren im Rahmen einer Hochrechnung zwischen 3000 und 5000 zusätzliche NEE/NEGE erwartet werden. Sowohl die Bezugsquote als auch die Höhe der Bundesabgeltungen sind schwer einzuschätzen, da keine Details über die Verfahrensart vorliegen.

Wenn die hängigen Fälle nach Herkunftsländern betrachtet werden, dann zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den Vorjahren. Geordnet nach Bedeutung sind dies die Türkei, Afghanistan und Burundi². Diese Länder (mit Ausnahme von Burundi) weisen eine relativ hohe Schutzquote (über 70 %) auf; dies führt grundsätzlich zu einem geringeren Risiko bezüglich eines starken Anstiegs der Anzahl Nothilfebeziehenden. An nächster Stelle stehen der Iran, Sri Lanka und der Irak. Diese Staaten weisen hingegen eine tiefere Schutzquote aus (unter 50 %) und haben damit ein höheres Risiko, dass Personen mit diesen Nationalitäten Nothilfe beziehen werden. Es ist nicht zu erwarten, dass sich dadurch die bestehenden Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Rückführungen wesentlich ändern werden.

Die SEM-Strategie bezüglich der Behandlung von Asylgesuchen sowie andere, bereits in der Vergangenheit beobachtete Faktoren beeinflussen weiterhin das Nothilfesystem. Einer dieser Faktoren ist beispielsweise die Anzahl der neuen Asylgesuche, die im 2023 gemäss den Prognosen voraussichtlich die Zahl von 27 000 erreichen wird. Aber auch die Zusammensetzung der Herkunftsländer der Asylsuchenden sowie deren Besonderheiten in Bezug auf das Asylverfahren (Bleiberecht, vollziehbarer negativer Entscheid, usw.) und der Vollzug von Rückführungen sind weitere Faktoren. Hinzu kommen organisatorische Unterschiede innerhalb der Kantone und die jeweiligen Anstrengungen im Bereich der Rückführungen.

² In der Vergangenheit schloss Serbien mit mehreren Drittstaaten Abkommen zur Visumsbefreiung. Diese Abkommen führten weder vor noch während der Pandemie zu einer signifikanten Migration nach Serbien oder via Serbien in den Schengen-Raum. 2022 stiegen plötzlich die legalen Einreisen u.a. aus Burundi nach Serbien und die illegale Weiterreise in Richtung Schengen-Raum deutlich an. Im Oktober 2022 führte Serbien die Visumpflicht für Burundi ein.

7. Handlungsbedarf

Der Handlungsbedarf bezüglich der Anpassung der Pauschalen sieht wie folgt aus:

Verfahren	Basis- produkt	Ermitteltes Produkt	Abweichung Produkt	Abwei- chung Re- serven	Handlungs- bedarf für Bundesab- geltung	Bundes- abgeltung	
						Aktuell	Neu
Dublin	9.9	12.98	31.11%	- 452.0%	Erhöhung der Pauschale	495	646
Beschleunigt	77.74	79.45	2.2%	- 557%	Keine Anpassung	3887	-
Erweitert	135.1	188.64	39.63%	- 252.0%	Erhöhung der Pauschale	6755	9435

Die Änderung der aktuellen Bundesabgeltung erfolgt, wenn das Produkt aus Bezugsquote und Bezugsdauer der letzten sechs Jahre um mindestens 10% von der aktuellen Bundesabgeltung abweicht und die Bedingungen, nach denen der Pauschalbetrag erhöht oder gesenkt werden kann, erfüllt sind:

- Die Pauschale wird erhöht, wenn die Nettoreserven der Kantone die durchschnittlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre unterschreiten.³
- Die Pauschale wird reduziert, wenn die Nettoreserven die durchschnittlichen jährlichen Bundesabgeltungen der vergangenen vier Jahre überschreiten.⁴

Die Anpassung der Nothilfepauschalen wird wie folgt berechnet: Das neu ermittelte Produkt wird multipliziert mit den indexierten Kosten pro Tag in der Höhe von 50 Franken. Die Anpassung der Pauschale erfolgt jeweils auf den Beginn des folgenden Kalenderjahres nach der Veröffentlichung des Berichts.

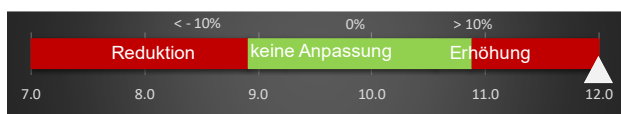
³ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

⁴ Der massgebende Mittelwert wird bestimmt, indem die Extremwerte am unteren und oberen Ende aus der Berechnung ausgeschlossen werden.

Dublin-Verfahren

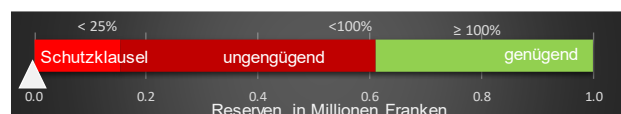
Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **31.11 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 452.0 %**



Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

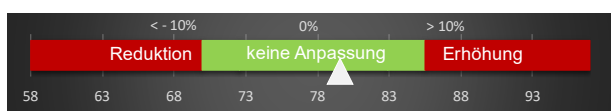
Fazit **Die Pauschale wird erhöht**

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Beschleunigtes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **2.2 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **- 557.0 %**



Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

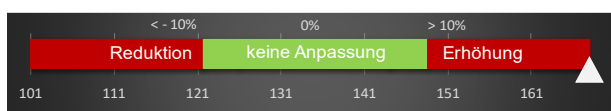
Fazit **Die Pauschale wird nicht angepasst**

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

Erweitertes Verfahren

Prüfung des Produkts

Abweichung zum Produkt der Pauschale: **39.63 %**



Prüfung der Reserven

Nettoreserven im Verhältnis zu Bundesabgeltung: **-252.0 %**



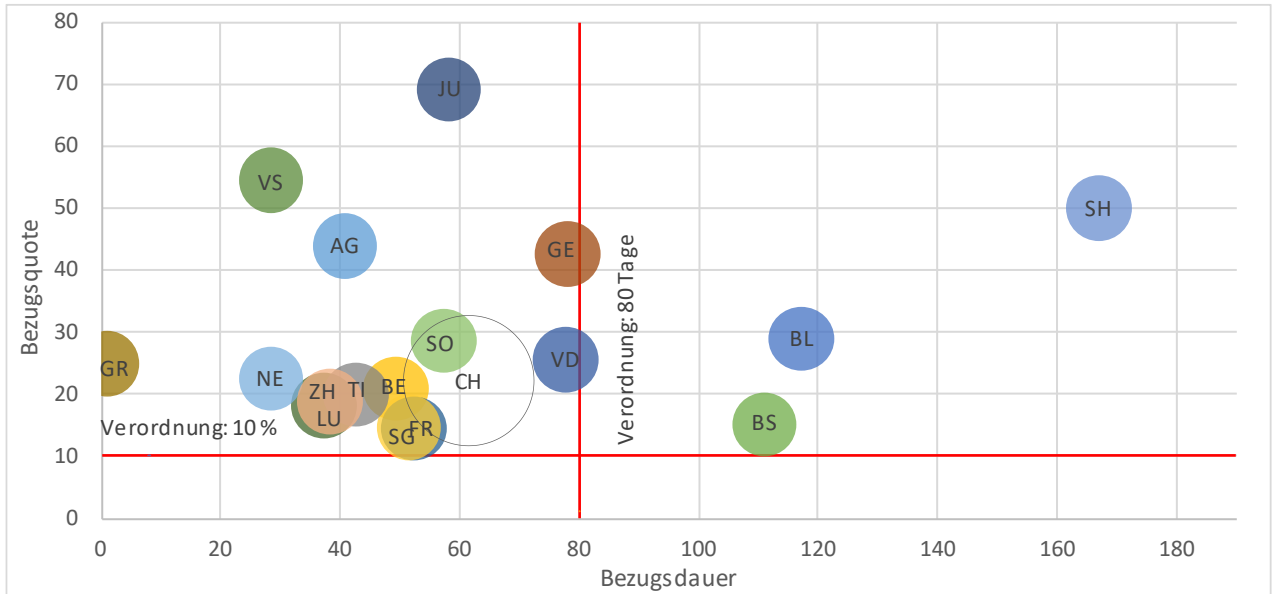
Prüfung Produkt Die Abweichung beträgt mehr als $\pm 10\%$ des ursprünglichen Produkts; eine Erhöhung der Pauschale wird geprüft.

Prüfung Reserven Die Nettoreserven der Kantone liegen unter der 100 % Marke.

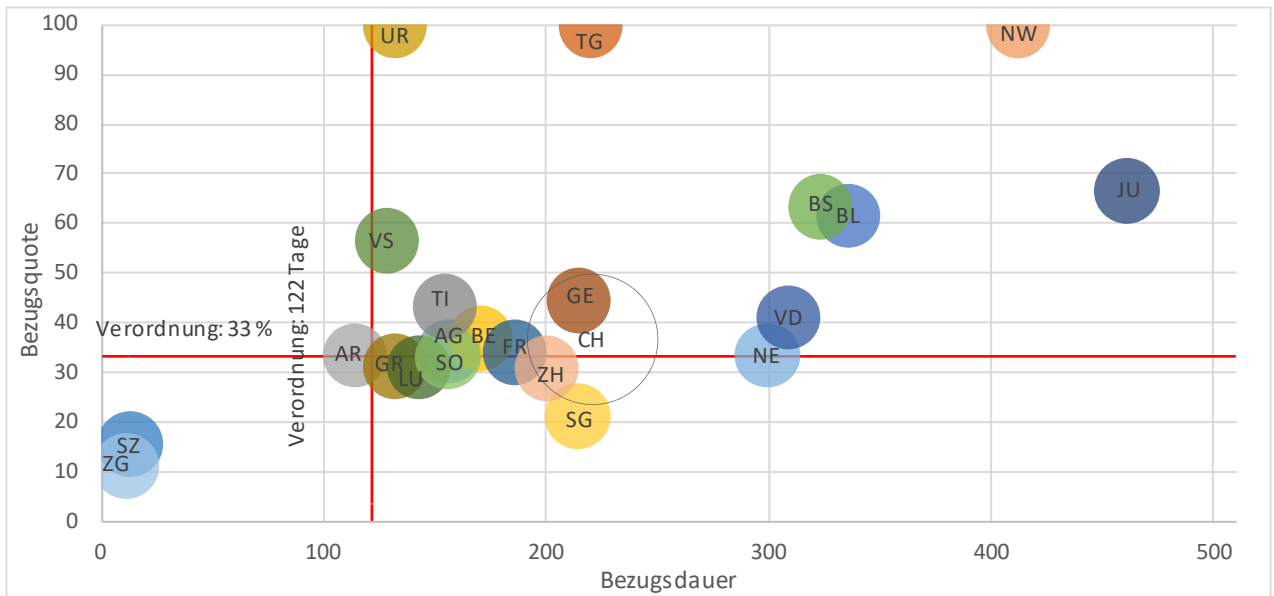
Fazit **Die Pauschale wird erhöht**

Schutzklausel Die Reserven unterschreiten die 25 % Marke; die Entwicklung der Reserven wird beobachtet.

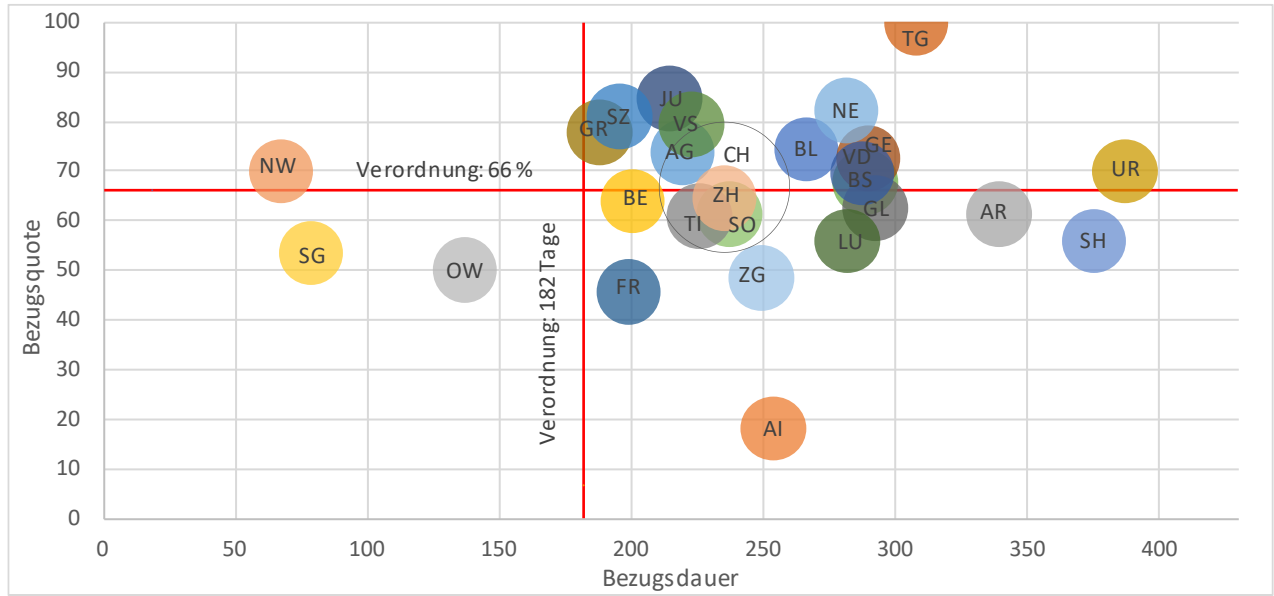
Dublin-Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Beschleunigtes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Erweitertes Verfahren: Kantonale Auswertung der Produkte



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode 2022

(1. Januar – 31. Dezember 2022)



Anhänge zum Bericht Monitoring Sozialhilfestopp

Berichtsperiode: 2022

Die in den Tabellen aufgeführten Kosten beruhen auf Meldungen der Kantone. Diese Kosten wurden vom SEM nur einer groben Plausibilitätsprüfung, nicht aber einer Finanzaufsichtsprüfung unterzogen.

Anhang 1:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Gesamtperiode 2019 – 2022	
	1.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Gesamtperiode	2
	1.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Gesamtperiode	3
	1.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Gesamtperiode	4
	1.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Gesamtperiode	5
Anhang 2:	Pauschalverbrauch und Nothilfekosten Berichtsperiode 2022	
	2.1 Nothilfekosten nach Verfahrensart Berichtsperiode	6
	2.2 Nothilfekosten Dublin-Verfahren Berichtsperiode	7
	2.3 Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren Berichtsperiode	8
	2.4 Nothilfekosten erweitertes Verfahren Berichtsperiode	9
Anhang 3:	Entwicklung der Nothilfekosten	
	3.1 Entwicklung der Nothilfekosten	10
Anhang 4:	Mehrfachgesuche	
	4.1 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Gesamtperiode	11
	4.2 Nothilfekosten Mehrfachgesuch Berichtsperiode	12
Anhang 5:	Details zu den Nothilfekosten	
	5.1 Zusammenzüge Nothilfekosten Gesamtperiode	13
	5.2 Zusammenzüge Nothilfekosten Berichtsperiode	14
Anhang 6:	Profile der Nothilfebeziehenden	
	6.1 Nationalität Gesamtperiode	15
	6.2 Alter und Geschlecht Gesamtperiode	16
	6.3 Dossierstruktur Gesamtperiode	17
	6.4 Nationalität Berichtsperiode	18
	6.5 Alter und Geschlecht Berichtsperiode	19
	6.6 Dossierstruktur Berichtsperiode	20
	6.7 Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart	21
	6.8 Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart	22
Anhang 7:	Langzeitbezug	
	7.1 Langzeitbeziehende Berichtsperiode	23
	7.2 Langzeitbeziehende Details über alle Verfahren Berichtsperiode	24
Anhang 8:	Ausreisestatistik der Kantone	
	8.1 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Gesamtperiode	25
	8.2 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Gesamtperiode	26
	8.3 Ausreisestatistik nach Verfahrensart Berichtsperiode	27
	8.4 Ausreisestatistik nach Nationalitäten Berichtsperiode	28

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	Nothilfe-beziehende Total	Anteil Nothilfe-beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes-abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	242	21	49	-260'846	184	37	171	-632'797	151	64	201	-304'585
	BS	26	15	111	-69'205	59	63	323	-595'321	40	68	289	-141'179
	NE	14	23		-9'582	11	33	299	-156'494	23	82	281	-268'851
	SG	21	15	51	-79'181	34	21	214	-420'740	60	54	79	-2'061
	TI	50	20	43	-99'702	35	43	154	-309'121	39	61	226	-334'026
	ZH	283	19	38	-320'965	171	31	200	-1'477'649	201	65	235	-873'916
	Ø / Σ	636	19	46	-839'480	494	35	204	-3'592'122	514	63	212	-1'924'617
Kantone mit BAZoV	BL	189	29	117	-624'822	122	62	336	-1'267'691	32	74	266	-102'289
	FR	153	15	52	-321'150	129	34	186	-1'299'530	26	46	199	-141'927
	GE	20	43	78	-81'061	20	44	214	-165'031	74	73	290	-719'400
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	1	50	137	7'537
	SO	219	29	57	-578'865	60	33	156	-286'411	35	61	237	-120'298
	TG	290	28	72	-331'520	138	35	220	-145'873	33	83	308	-49'818
	VD	266	26	78	-1'309'993	177	41	309	-3'171'283	133	70	287	-981'581
	Ø / Σ	1'137	25	75	-3'247'410	646	40	253	-6'335'818	334	68	275	-2'107'776
Kantone ohne BAZ	AG	11	44	41	4'778	13	34	156	42'365	158	74	219	408'715
	AI	0	0	0	402	0	0	0	0	2	18	254	15'435
	AR	0	0	0	0	1	33	114	2'913	19	61	340	-80'406
	GL	0	0	0	0	0	0	0	12'580	10	63	293	13'384
	GR	1	25	0	1'391	5	31	132	21'231	74	78	188	105'390
	JU	9	69	58	-37'028	4	67	461	-106'071	22	85	215	-165'202
	LU	219	18	37	45'351	124	31	143	135'284	43	56	282	39'529
	NW	0	0	0	795	1	100	412	-56'492	7	70	67	-1'542
	SH	3	50	167	-12'626	0	0	0	7'548	19	56	375	-158'032
	SZ	0	0	0	0	2	15	13	31'515	34	81	196	-118'419
	UR	0	0	0	799	1	100	132	-791	7	70	387	-24'388
	VS	12	55	28	-7'442	22	56	128	-16'651	85	79	223	-61'867
	ZG	0	0	0	2'400	1	11	11	19'677	17	49	249	17'862
	Ø / Σ	255	20	39	-1'180	174	33	148	93'106	497	70	232	-9'541
CH	2'028	22	62	-4'088'070	1'314	37	221	-9'834'833	1'345	67	235	-4'041'935	

Nothilfekosten Dublin-Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe-beziehende Total	Nothilfe-kosten Total	Anzahl Über-nachtungen	Durchschnitts-kosten pro Über-nachtung	Entscheide 2019 - 2022	Bundes-abteilungen 2019 - 2022	Bundes-abteilungen minus Kosten	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durch-schnitts-kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	242	723'119	11'952	61	1'157	462'273	-260'846	21	49	625	53	22	25
	BS	26	137'926	2'885	48	172	68'721	-69'205	15	111	802	32	30	38
	NE	14	34'349	398	86	62	24'767	-9'582	23	28	554	9	42	48
	SG	21	136'657	1'081	126	144	57'476	-79'181	15	51	949	8	66	26
	TI	50	199'614	2'133	94	250	99'912	-99'702	20	43	798	12	65	23
	ZH	283	923'682	10'817	85	1'509	602'717	-320'965	19	38	612	19	53	27
	Ø / Σ	636	2'155'346	29'266	74	3'294	1'315'866	-839'480	19	46	654	30	43	27
Kantone mit BAZoV	BL	189	885'143	22'165	40	652	260'321	-624'822	29	117	1'358	31	34	35
	FR	153	741'691	7'993	93	1'053	420'541	-321'150	15	52	704	11	73	16
	GE	20	99'840	1'560	64	47	18'779	-81'061	43	78	2'124	16	49	35
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	219	883'440	12'555	70	763	304'575	-578'865	29	57	1'158	24	60	16
	TG	290	749'970	20'813	36	1'048	418'450	-331'520	28	72	716	22	37	39
	VD	266	1'724'751	20'668	83	1'038	414'758	-1'309'993	26	78	1'662	18	50	31
	Ø / Σ	1'137	5'084'834	85'754	59	4'601	1'837'424	-3'247'410	25	75	1'105	21	50	28
Kantone ohne BAZ	AG	11	5'219	449	12	25	9'997	4'778	44	41	209	25	58	12
	AI	0	0	0	0	1	402	402	0	0	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	1	208	0	0	4	1'599	1'391	25	0	52	0	0	100
	JU	9	42'245	523	81	13	5'217	-37'028	69	58	3'250	14	48	36
	LU	219	433'775	8'175	53	1'198	479'126	45'351	18	37	362	9	43	47
	NW	0	0	0	0	2	795	795	0	0	0	0	0	0
	SH	3	15'038	501	30	6	2'412	-12'626	50	167	2'506	30	30	36
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	2	799	799	0	0	0	0	0	0
	VS	12	16'263	341	48	22	8'821	-7'442	55	28	739	37	21	42
	ZG	0	0	0	0	6	2'400	2'400	0	0	0	0	0	0
	Ø / Σ	255	512'748	9'989	51	1'279	511'568	-1'180	20	39	401	11	42	45
CH	2'028	7'752'928	125'009	62	9'174	3'664'858	-4'088'070	22	62	845	23	48	29	

Nothilfekosten beschleunigtes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2022	Bundes- abteilungen 2019 - 2022	Bundes- abteilungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	184	1'740'898	31'402	55	500	1'108'101	-632'797	37	171	3'482	62	13	26
	BS	59	787'427	19'069	41	93	192'106	-595'321	63	323	8'467	34	38	28
	NE	11	231'390	3'290	70	33	74'896	-156'494	33	299	7'012	12	63	25
	SG	34	793'647	7'282	109	161	372'907	-420'740	21	214	4'929	8	78	14
	TI	35	479'868	5'405	89	81	170'747	-309'121	43	154	5'924	16	64	20
	ZH	171	2'686'556	34'238	78	557	1'208'907	-1'477'649	31	200	4'823	20	59	21
	Ø / Σ	494	6'719'786	100'686	67	1'425	3'127'664	-3'592'122	35	204	4'716	30	47	22
Kantone mit BAZoV	BL	122	1'686'185	40'939	41	198	418'494	-1'267'691	62	336	8'516	30	33	37
	FR	129	2'130'370	23'984	89	379	830'840	-1'299'530	34	186	5'621	12	71	17
	GE	20	276'221	4'288	64	45	111'190	-165'031	44	214	6'138	14	56	30
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	60	675'524	9'345	72	182	389'113	-286'411	33	156	3'712	23	61	15
	TG	138	989'247	30'344	33	398	843'374	-145'873	35	220	2'486	25	42	33
	VD	177	4'122'458	54'631	75	431	951'175	-3'171'283	41	309	9'565	22	46	33
	Ø / Σ	646	9'880'004	163'531	60	1'633	3'544'186	-6'335'818	40	253	6'050	21	50	29
Kantone ohne BAZ	AG	13	52'722	2'032	26	38	95'087	42'365	34	156	1'387	27	53	19
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	1	4'635	114	41	3	7'548	2'913	33	114	1'545	20	44	36
	GL	0	0	0	0	5	12'580	12'580	0	0	0	0	0	0
	GR	5	17'474	660	26	16	38'705	21'231	31	132	1'092	2	80	18
	JU	4	120'143	1'843	65	6	14'072	-106'071	67	461	20'024	19	60	20
	LU	124	744'476	17'704	42	400	879'760	135'284	31	143	1'861	15	53	27
	NW	1	58'487	412	142	1	1'995	-56'492	100	412	58'487	6	65	27
	SH	0	0	0	0	3	7'548	7'548	0	0	0	0	0	0
	SZ	2	1'193	26	46	13	32'708	31'515	15	13	92	31	63	6
	UR	1	3'307	132	25	1	2'516	-791	100	132	3'307	48	18	34
	VS	22	111'176	2'825	39	39	94'525	-16'651	56	128	2'851	36	23	40
	ZG	1	901	11	82	9	20'578	19'677	11	11	100	10	41	44
Ø / Σ	174	1'114'516	25'759	43	534	1'207'622	93'106	33	148	2'087	18	52	27	
CH	1'314	17'714'305	289'976	61	3'592	7'879'472	-9'834'833	37	221	4'932	24	49	26	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Gesamtperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2019 - 2022	Bundes- abteilungen 2019 - 2022	Bundes- abteilungen minus Kosten	Anteil Nothilfe- Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnitts- kosten pro Entscheid	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
											Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	151	1'718'041	30'283	57	236	1'413'456	-304'585	64	201	7'280	62	13	26
	BS	40	494'804	11'547	43	59	353'625	-141'179	68	289	8'387	32	36	32
	NE	23	436'443	6'473	67	28	167'592	-268'851	82	281	15'587	16	60	24
	SG	60	673'690	4'728	142	112	671'629	-2'061	54	79	6'015	6	59	35
	TI	39	718'225	8'818	81	64	384'199	-334'026	61	226	11'222	14	69	17
	ZH	201	2'737'328	47'319	58	311	1'863'412	-873'916	65	235	8'802	21	56	24
	Ø / Σ	514	6'778'530	109'168	62	810	4'853'913	-1'924'617	63	212	8'369	29	45	25
Kantone mit BAZoV	BL	32	360'026	8'520	42	43	257'737	-102'289	74	266	8'373	30	32	38
	FR	26	483'181	5'172	93	57	341'254	-141'927	46	199	8'477	11	70	18
	GE	74	1'330'314	21'455	62	102	610'914	-719'400	73	290	13'042	17	52	31
	OW	1	4'499	137	33	2	12'036	7'537	50	137	2'250	30	23	46
	SO	35	461'857	8'306	56	57	341'559	-120'298	61	237	8'103	27	62	11
	TG	33	289'874	10'168	29	40	240'056	-49'818	83	308	7'247	28	46	26
	VD	133	2'126'110	38'235	56	191	1'144'529	-981'581	70	287	11'131	25	36	39
Ø / Σ	334	5'055'861	91'993	55	492	2'948'085	-2'107'776	68	275	10'276	22	46	32	
Kantone ohne BAZ	AG	158	872'765	34'667	25	214	1'281'480	408'715	74	219	4'078	28	41	30
	AI	2	50'770	508	100	11	66'205	15'435	18	254	4'615	22	33	45
	AR	19	266'171	6'452	41	31	185'765	-80'406	61	340	8'586	19	33	48
	GL	10	82'645	2'925	28	16	96'029	13'384	63	293	5'165	26	27	47
	GR	74	463'943	13'902	33	95	569'333	105'390	78	188	4'884	14	65	20
	JU	22	320'884	4'722	68	26	155'682	-165'202	85	215	12'342	18	58	23
	LU	43	421'620	12'124	35	77	461'149	39'529	56	282	5'476	16	66	13
	NW	7	61'415	471	130	10	59'873	-1'542	70	67	6'142	6	71	23
	SH	19	361'855	7'130	51	34	203'823	-158'032	56	375	10'643	25	39	28
	SZ	34	370'358	6'650	56	42	251'939	-118'419	81	196	8'818	20	55	24
	UR	7	84'380	2'710	31	10	59'992	-24'388	70	387	8'438	39	22	35
	VS	85	703'192	18'925	37	107	641'325	-61'867	79	223	6'572	33	28	39
	ZG	17	192'112	4'238	45	35	209'974	17'862	49	249	5'489	18	44	38
Ø / Σ	497	4'252'110	115'424	37	708	4'242'569	-9'541	70	232	6'006	23	46	30	
CH	1'345	16'086'502	316'585	51	2'010	12'044'567	-4'041'935	67	235	8'003	26	46	28	

Nothilfekosten nach Verfahrensart | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	Nothilfe- beziehende Total	Anteil Nothilfe- beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Bundes- abgeltungen minus Kosten	
Kantone mit BAZmV	BE	148	30	32	-125'229	107	21	108	-119'942	107	45	140	-435'255
	BS	11	12	61	-11'238	34	37	253	-341'773	31	53	183	-103'325
	NE	4	12	7	1'171	7	21	131	-35'005	17	61	162	-160'921
	SG	9	6	19	-14'555	19	12	112	-47'534	33	29	42	-54'400
	TI	28	35	48	-90'939	12	15	64	-77'652	34	53	177	-341'862
	ZH	168	30	42	-341'377	107	19	125	-528'141	145	47	179	-729'728
	Ø / Σ	368	30	38	-582'168	286	54	130	-1'150'047	367	131	155	-1'825'491
Kantone mit BAZoV	BL	87	44	106	-277'742	75	38	199	-502'461	22	51	230	-127'653
	FR	86	23	45	-253'170	82	22	136	-743'044	17	30	156	-150'607
	GE	12	27	51	-28'428	19	42	119	-38'582	49	48	216	-460'571
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	1	50	137	1'531
	SO	105	58	56	-284'389	25	14	94	-40'355	28	49	132	-87'859
	TG	161	40	61	-221'522	84	21	143	-180'869	26	65	151	7'841
	VD	192	45	64	-822'417	131	30	171	-1'191'071	103	54	207	-662'688
	Ø / Σ	643	40	65	-1'887'668	416	79	156	-2'696'381	246	144	193	-1'480'006
Kantone ohne BAZ	AG	6	16	51	3'308	12	32	103	55'918	100	47	172	-43'252
	AI	0	0	0	402	0	0	0	0	2	18	254	-2'530
	AR	0	0	0	0	1	33	114	2'913	15	48	221	-62'245
	GL	0	0	0	0	0	0	0	12'580	8	50	263	-4'655
	GR	0	0	0	804	5	31	106	19'587	42	44	156	-7'784
	JU	8	133	61	-34'774	4	67	251	-57'030	17	65	184	-163'124
	LU	121	30	43	-10'576	73	18	104	151'234	30	39	201	-78'210
	NW	0	0	0	0	1	100	137	-21'417	7	70	46	-14'718
	SH	3	100	167	-12'626	0	0	0	7'548	15	44	226	-68'178
	SZ	0	0	0	0	2	15	13	31'515	22	52	153	-38'385
	UR	0	0	0	0	1	100	132	-791	7	70	226	-16'296
	VS	5	13	28	-305	19	49	117	961	60	56	140	-58'330
	ZG	0	0	0	804	0	0	0	12'580	10	29	173	10'077
	Ø / Σ	143	24	47	-52'964	118	44	110	215'599	335	134	172	-547'632
CH	1'154	32	54	-2'522'799	820	23	141	-3'630'829	948	47	171	-3'853'129	

Nothilfkosten Dublin-Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2022	Bundes- abteilungen 2022	Bundes- abteilungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfkosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	148	303'309	4'773	64	443	178'080	-125'229	32	50	29	21
	BS	11	36'162	668	54	62	24'924	-11'238	61	22	28	50
	NE	4	5'663	28	202	17	6'834	1'171	7	4	27	68
	SG	9	31'841	171	186	43	17'286	-14'555	19	5	56	40
	TI	28	127'521	1'333	96	91	36'582	-90'939	48	12	71	17
	ZH	168	570'877	7'134	80	571	229'500	-341'377	42	20	56	24
	Ø / Σ	368	1'075'374	14'107	76	1'227	493'206	-582'168	38	27	49	24
Kantone mit BAZoV	BL	87	362'564	9'246	39	211	84'822	-277'742	106	32	34	34
	FR	86	404'724	3'888	104	377	151'554	-253'170	45	9	79	12
	GE	12	36'066	612	59	19	7'638	-28'428	51	14	56	30
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	105	382'075	5'845	65	243	97'686	-284'389	56	26	63	11
	TG	161	354'986	9'818	36	332	133'464	-221'522	61	22	37	39
	VD	192	990'453	12'376	80	418	168'036	-822'417	64	19	57	25
	Ø / Σ	643	2'530'868	41'785	61	1'600	643'200	-1'887'668	65	27	49	24
Kantone ohne BAZ	AG	6	1'918	307	6	13	5'226	3'308	51	13	75	6
	AI	0	0	0	0	1	402	402	0	0	0	0
	AR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	GR	0	0	0	0	2	804	804	0	0	0	0
	JU	8	39'196	490	80	11	4'422	-34'774	61	14	48	35
	LU	121	229'264	5'222	44	544	218'688	-10'576	43	3	58	37
	NW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SH	3	15'038	501	30	6	2'412	-12'626	167	30	30	36
	SZ	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	VS	5	5'933	141	42	14	5'628	-305	28	44	27	29
	ZG	0	0	0	0	2	804	804	0	0	0	0
Ø / Σ	143	291'350	6'661	44	593	238'386	-52'964	47	27	49	24	
CH	1'154	3'897'591	62'553	62	3'420	1'374'792	-2'522'799	54	21	54	25	

Nothilfkosten beschleunigtes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2022	Bundes- abteilungen 2022	Bundes- abteilungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfkosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	107	642'749	11'516	56	208	522'807	-119'942	108	64	13	24
	BS	34	369'449	8'595	43	11	27'676	-341'773	253	33	35	32
	NE	7	77'777	916	85	17	42'772	-35'005	131	11	62	27
	SG	19	294'102	2'119	139	98	246'568	-47'534	112	6	75	18
	TI	12	117'908	768	154	16	40'256	-77'652	64	7	78	15
	ZH	107	985'011	13'374	74	182	456'870	-528'141	125	22	58	20
	Ø / Σ	286	2'486'996	37'288	67	532	1'336'949	-1'150'047	130	24	53	23
Kantone mit BAZoV	BL	75	608'133	14'928	41	42	105'672	-502'461	199	31	33	36
	FR	82	1'092'768	11'142	98	139	349'724	-743'044	136	10	76	14
	GE	19	141'738	2'262	63	41	103'156	-38'582	119	14	54	31
	OW	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	SO	25	158'607	2'348	68	47	118'252	-40'355	94	25	58	16
	TG	84	402'277	12'010	33	88	221'408	-180'869	143	24	41	34
	VD	131	1'618'791	22'386	72	170	427'720	-1'191'071	171	22	46	33
Ø / Σ	416	4'022'313	65'076	62	527	1'325'932	-2'696'381	156	18	44	24	
Kantone ohne BAZ	AG	12	37'174	1'238	30	37	93'092	55'918	103	22	63	14
	AI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	AR	1	4'635	114	41	3	7'548	2'913	114	20	44	36
	GL	0	0	0	0	5	12'580	12'580	0	0	0	0
	GR	5	13'121	530	25	13	32'708	19'587	106	2	80	18
	JU	4	67'094	1'004	67	4	10'064	-57'030	251	19	60	20
	LU	73	231'198	7'568	31	152	382'432	151'234	104	2	76	18
	NW	1	21'417	137	156	0	0	-21'417	137	5	59	31
	SH	0	0	0	0	3	7'548	7'548	0	0	0	0
	SZ	2	1'193	26	46	13	32'708	31'515	13	31	63	6
	UR	1	3'307	132	25	1	2'516	-791	132	48	18	34
	VS	19	79'551	2'224	36	32	80'512	961	117	41	26	32
	ZG	0	0	0	0	5	12'580	12'580	0	0	0	0
Ø / Σ	118	458'689	12'973	35	268	674'288	215'599	110	15	38	16	
CH	820	6'967'998	115'337	60	1'327	3'337'169	-3'630'829	141	24	51	25	

Nothilfekosten erweitertes Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfe- beziehende Total	Nothilfe- kosten Total	Anzahl Über- nachtungen	Durchschnitts- kosten pro Über- nachtung	Entscheide 2022	Bundes- abteilungen 2022	Bundes- abteilungen minus Kosten	Bezugsdauer	Kostenart im Verhältnis zu Nothilfekosten Total (in %)			
									Unterstützung	Unterbringung	Gesundheit	
Kantone mit BAZmV	BE	107	869'415	15'011	58	72	434'160	-435'255	140	62	13	25
	BS	31	235'985	5'666	42	22	132'660	-103'325	183	32	36	32
	NE	17	203'131	2'748	74	7	42'210	-160'921	162	12	59	29
	SG	33	283'540	1'389	204	38	229'140	-54'400	42	4	52	44
	TI	34	528'946	6'008	88	31	187'084	-341'862	177	13	72	15
	ZH	145	1'399'289	25'899	54	111	669'561	-729'728	179	21	56	23
	Ø / Σ	367	3'520'306	56'721	62	281	1'694'815	-1'825'491	155	29	46	25
Kantone mit BAZoV	BL	22	212'227	5'063	42	14	84'574	-127'653	230	30	32	38
	FR	17	228'997	2'652	86	13	78'390	-150'607	156	12	69	19
	GE	49	665'591	10'587	63	34	205'020	-460'571	216	17	52	31
	OW	1	4'499	137	33	1	6'030	1'531	137	30	23	46
	SO	28	214'566	3'698	58	21	126'707	-87'859	132	27	61	12
	TG	26	106'729	3'929	27	19	114'570	7'841	151	29	50	20
	VD	103	1'078'758	21'303	51	69	416'070	-662'688	207	26	35	39
Ø / Σ	246	2'511'367	47'369	53	171	1'031'361	-1'480'006	193	23	45	32	
Kantone ohne BAZ	AG	100	441'232	17'165	26	66	397'980	-43'252	172	29	43	27
	AI	2	50'770	508	100	8	48'240	-2'530	254	22	33	45
	AR	15	134'605	3'310	41	12	72'360	-62'245	221	19	30	50
	GL	8	58'925	2'105	28	9	54'270	-4'655	263	26	29	45
	GR	42	200'744	6'550	31	32	192'960	-7'784	156	16	62	21
	JU	17	217'394	3'125	70	9	54'270	-163'124	184	17	58	23
	LU	30	186'904	6'017	31	18	108'694	-78'210	201	1	90	7
	NW	7	38'838	320	121	4	24'120	-14'718	46	7	76	18
	SH	15	146'568	3'383	43	13	78'390	-68'178	226	27	34	28
	SZ	22	146'925	3'372	44	18	108'540	-38'385	153	28	49	22
	UR	7	52'476	1'579	33	6	36'180	-16'296	226	36	23	34
	VS	60	293'500	8'419	35	39	235'170	-58'330	140	31	29	39
	ZG	10	86'403	1'728	50	16	96'480	10'077	173	16	45	38
Ø / Σ	335	2'055'286	57'581	36	250	1'507'654	-547'632	172	22	47	29	
CH	948	8'086'959	161'671	50	702	4'233'830	-3'853'129	171	25	46	28	

Entwicklung der Nothilfekosten

Entwicklung der Kennzahlen in der Gesamtperiode

Gesamtperiode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten	Nothilfekosten Total	Anteil Nothilfe-Beziehende an kumul. rk. Entscheiden	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro Entscheid	Bundesabgeltungen minus Kosten
2019 - 2019	105'360	6	18	74	462'640	453'809	20	53	556	1'188'799	124'299	34	49	840	764'589
2019 - 2020	1'528'027	15	54	459	-1'197'529	4'590'196	35	145	2'960	-1'472'455	2'207'205	60	113	3'560	1'508'253
2019 - 2021	3'855'337	18	61	670	-1'565'271	10'746'308	38	204	4'745	-6'204'005	7'999'543	66	181	6'116	-188'806
2019 - 2022	7'752'928	22	62	845	-4'088'070	17'714'305	37	221	4'932	-9'834'833	16'086'502	67	235	8'003	-4'041'935
Veränderung	3'897'591	4	1	175	-2'522'799	6'967'998	-1	17	187	-3'630'829	8'086'959	1	54	1'887	-3'853'129

Entwicklung der Kennzahlen in der Berichtsperiode

Berichtsperiode	Dublin-Verfahren					Beschleunigtes Verfahren					Erweitertes Verfahren				
	Nothilfekosten Total	Nothilfebeziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro nothilfebeziehende Person	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten Total	Nothilfebeziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro nothilfebeziehende Person	Bundesabgeltungen	Nothilfekosten Total	Nothilfebeziehende Total	Bezugsdauer	Durchschnittskosten pro nothilfebeziehende Person	Bundesabgeltungen
2019	105'360	6	18	16'262	568'000	453'809	20	53	556	1'642'608	124'299	34	49	840	888'888
2020	1'422'667	445	57	3'197	762'498	4'136'388	502	140	8'240	1'475'133	2'082'906	355	113	5'867	2'826'570
2021	2'327'311	672	53	3'463	959'568	6'156'111	624	153	9'866	1'424'562	5'792'338	705	160	8'216	4'095'279
2022	3'897'591	1'154	54	3'377	1'374'792	6'967'998	820	141	8'498	3'337'169	8'086'959	948	171	8'531	4'233'830
Veränderung	1'570'280	482	1	-86	415'224	811'886	196	-12	-1'368	-50'571	2'294'620	243	11	314	138'551

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Gesamtperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	10	96	50'488	11	214	139'885	30	214	344'515
	BS	6	366	71'955	3	256	28'216	12	266	132'383
	NE	0	0	0	0	0	0	4	294	88'796
	SG	1	39	4'017	5	237	112'683	9	102	144'319
	TI	3	28	6'110	7	457	291'969	4	202	105'872
	ZH	10	83	68'093	10	399	282'888	32	251	446'326
	Ø / Σ	30	137	200'663	36	320	855'641	91	226	1'262'211
Kantone mit BAZoV	BL	2	186	17'053	6	370	94'033	6	252	64'433
	FR	6	86	72'100	5	194	132'851	2	88	27'463
	GE	0	0	0	0	0	0	10	382	225'226
	OW	0	0	0	0	0	0	1	821	27'030
	SO	2	92	13'743	6	216	82'404	5	162	55'352
	TG	13	79	30'584	12	687	225'615	4	180	22'715
	VD	5	88	70'326	12	127	116'110	6	143	54'297
	Ø / Σ	28	91	203'804	41	348	651'013	34	256	476'515
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	44	223	261'142
	AI	0	0	0	0	0	0	3	362	40'749
	AR	0	0	0	0	0	0	6	244	71'114
	GL	0	0	0	0	0	0	1	275	7'873
	GR	0	0	0	1	295	6'772	9	343	103'206
	JU	0	0	0	0	0	0	2	116	14'847
	LU	4	52	19'813	7	78	60'023	10	343	117'531
	NW	0	0	0	0	0	0	5	242	135'017
	SH	0	0	0	0	0	0	6	242	61'852
	SZ	0	0	0	0	0	0	5	405	102'671
	UR	0	0	0	1	997	28'575	1	153	3'834
	VS	0	0	0	2	151	9'621	4	249	42'130
	ZG	0	0	0	0	0	0	3	228	31'244
	Ø / Σ	4	52	19'813	11	194	104'990	99	262	993'210
CH	62	111	424'280	88	317	1'611'644	224	246	2'731'936	

Nothilfekosten Mehrfachgesuch | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren			
	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	Nothilfe-beziehende Total	Bezugsdauer	Nothilfe-kosten Total	
Kantone mit BAZmV	BE	8	112	44'155	7	193	82'068	22	146	176'363
	BS	0	0	0	0	0	0	10	210	90'152
	NE	0	0	0	0	0	0	2	341	54'344
	SG	1	39	4'017	3	90	25'828	8	115	135'067
	TI	2	13	1'983	5	319	164'843	3	185	93'329
	ZH	9	86	63'716	8	241	127'680	26	208	293'685
	Ø / Σ	20	87	113'871	23	224	400'419	71	182	842'940
Kantone mit BAZoV	BL	1	365	16'546	3	273	35'099	5	220	45'874
	FR	5	59	41'868	3	208	73'752	1	83	12'448
	GE	0	0	0	0	0	0	9	284	140'390
	OW	0	0	0	0	0	0	1	90	3'093
	SO	2	92	13'743	4	78	19'866	4	68	17'736
	TG	6	95	17'225	9	310	77'480	3	178	16'774
	VD	2	49	37'486	9	104	69'280	6	80	31'769
Ø / Σ	16	94	126'868	28	196	275'477	29	176	268'084	
Kantone ohne BAZ	AG	0	0	0	0	0	0	37	163	153'853
	AI	0	0	0	0	0	0	3	89	11'364
	AR	0	0	0	0	0	0	5	146	26'801
	GL	0	0	0	0	0	0	1	275	7'873
	GR	0	0	0	1	220	3'978	7	190	34'114
	JU	0	0	0	0	0	0	1	141	9'696
	LU	3	70	8'695	4	72	11'308	8	217	53'986
	NW	0	0	0	0	0	0	5	145	82'104
	SH	0	0	0	0	0	0	6	196	49'556
	SZ	0	0	0	0	0	0	5	197	55'689
	UR	0	0	0	1	273	7'580	1	153	3'834
	VS	0	0	0	1	184	6'105	3	240	25'806
	ZG	0	0	0	0	0	0	2	250	22'076
Ø / Σ	3	70	8'695	7	138	28'970	84	176	536'753	
CH	39	88	249'435	58	200	704'866	184	178	1'647'778	

Zusammenzüge Nothilfekosten | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	3'420	1'327	702
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	9'174	3'592	2'010
2	Nothilfebeziehende insgesamt	2'028	1'314	1'345
2a	<i>Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung</i>	1'659	1'268	1'271
2b	<i>Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten</i>	1'673	1'161	1'275
3	Anzahl Unterstützungstage	120'547	286'817	309'130
4	Anzahl Übernachtungen	125'009	289'976	316'585
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	62	221	235
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	22	37	67
7	Unterstützungskosten	1'764'677	4'336'061	4'103'480
8a	<i>Unterbringungskosten individuell</i>	1'124'356	3'080'802	3'211'485
8b	<i>Unterbringungskosten in Strukturen</i>	2'582'976	5'621'314	4'143'442
8	Unterbringungskosten Total	3'707'332	8'702'116	7'354'927
3	<i>Gesundheitskosten Versicherung</i>	1'001'963	1'505'544	1'288'684
9b	<i>Gesundheitskosten effektiv</i>	1'254'368	3'113'433	3'264'428
9	Gesundheitskosten Total	2'256'331	4'618'977	4'553'111
10	Transportkosten	24'588	57'151	74'984
11	Nothilfekosten Total	7'752'928	17'714'305	16'086'502
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	3'664'858	7'879'472	12'044'567
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-4'088'070	-9'834'833	-4'041'935
14	Unterstützungskosten pro Tag	15	15	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	20	21	18
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	38	40	29
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	19	16	15
19	Gesundheitskosten pro Person	1'113	3'515	3'385
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	62	61	51
21	Nothilfekosten pro Person	3'823	13'481	11'960
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	845	4'932	8'003

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Zusammenzüge Nothilfekosten | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren	Beschleunigtes Verfahren	Erweitertes Verfahren
1a	Rechtskräftige Entscheide im Beobachtungszeitraum 2)	3'420	1'327	702
1b	Rechtskräftige Entscheide kumuliert 3)	9'174	3'592	2'010
2	Nothilfebeziehende insgesamt	1'154	820	948
2a	Nothilfebeziehende mit Unterstützung und Unterbringung	1'013	777	887
2b	Nothilfebeziehende mit Gesundheitskosten	913	743	901
3	Anzahl Unterstützungstage	57'585	109'817	155'715
4	Anzahl Übernachtungen	62'553	115'337	161'671
5	Durchschnittliche Bezugsdauer (4/2): Anz. Nächte 4)	54	141	171
6	Nothilfebeziehende in % der kumulierten Entscheide	13	23	47
7	Unterstützungskosten	830'642	1'643'554	2'045'699
8a	Unterbringungskosten individuell	647'668	1'181'463	1'749'809
8b	Unterbringungskosten in Strukturen	1'437'699	2'357'201	1'982'677
8	Unterbringungskosten Total	2'085'368	3'538'664	3'732'486
3	Gesundheitskosten Versicherung	364'076	537'241	620'212
9b	Gesundheitskosten effektiv	603'881	1'228'448	1'652'598
9	Gesundheitskosten Total	967'957	1'765'689	2'272'810
10	Transportkosten	13'625	20'091	35'964
11	Nothilfekosten Total	3'897'591	6'967'998	8'086'959
12	Nothilfeentschädigungen Bund an Kantone Total	1'371'624	3'331'184	4'293'360
13	Saldo Nothilfeentschädigungen minus Nothilfekosten	-2'525'967	-3'636'814	-3'793'599
14	Unterstützungskosten pro Tag	14	15	13
15	Unterbringungskosten individuell pro Nacht	22	19	18
16	Unterbringungskosten in Strukturen pro Nacht	43	44	31
17	Anteil Unterbringungskosten in Strukturen an Gesamtkosten für Unterbringung in %	1	1	1
18	Gesundheitskosten pro Tag	17	16	15
19	Gesundheitskosten pro Person	839	2'153	2'397
20	Nothilfekosten pro Übernachtung	62	60	50
21	Nothilfekosten pro Person	3'377	8'498	8'531
22	Nothilfekosten pro (im Beobachtungszeitraum) rk. Entscheid	1'140	5'251	11'520

1) Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten

2) inkl. Korrektur der Entscheide des Vorjahres

3) Anzahl Entscheide kumuliert seit 1.3.2019

4) Durchschnittliche Dauer der Bezüge innerhalb des Berichtszeitraums. Von Bezügen, die allenfalls über das Jahresende hinaus andauern, ist nur der in den Berichtszeitraum fallende Teil berücksichtigt

Nationalität | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	1'511	486	32%	79	1'482	82%	15%	3%
	Algerien	1'818	281	15%	32	405	45%	44%	11%
	Marokko	903	127	14%	43	359	48%	38%	14%
	Türkei	399	123	31%	46	882	50%	22%	29%
	Irak	288	91	32%	71	1'290	29%	33%	38%
	Iran	180	83	46%	78	2'109	34%	22%	44%
	Tunesien	401	68	17%	32	361	62%	27%	11%
	Georgien	487	68	14%	48	502	23%	43%	34%
	Nigeria	380	62	16%	76	834	56%	20%	24%
	Somalia	179	53	30%	101	1'419	55%	42%	3%
	Sri Lanka	155	49	32%	58	1'946	11%	11%	77%
	Burundi	100	41	41%	38	1'022	100%	0%	0%
Top 12	6'801	1'532	23%	60	848	45%	28%	27%	
Andere: (63)	2'373	499	21%	67	837	38%	28%	35%	
Total	9'174	2'031	22%	62	845	43%	28%	29%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	520	280	54%	215	7'554	45%	44%	11%
	Georgien	417	131	31%	138	2'501	23%	43%	34%
	Irak	181	103	57%	323	11'017	29%	33%	38%
	Marokko	222	99	45%	223	6'778	48%	38%	14%
	Afghanistan	237	92	39%	134	2'831	82%	15%	3%
	Türkei	172	54	31%	221	3'903	50%	22%	29%
	Iran	92	52	57%	335	12'081	34%	22%	44%
	Sri Lanka	88	50	57%	311	10'946	11%	11%	77%
	Somalia	119	40	34%	86	1'482	55%	42%	3%
	Tunesien	87	30	34%	128	2'808	62%	27%	11%
	Staat unbekannt	51	27	53%	224	7'797	21%	44%	35%
	Eritrea	66	24	36%	192	3'819	24%	27%	49%
Top 12	2'252	982	44%	212	5'754	43%	29%	28%	
Andere: (69)	1'340	335	25%	243	3'550	43%	25%	32%	
Total	3'592	1'317	37%	220	4'932	43%	28%	29%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Kosten pro Entscheid	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	562	338	60%	242	7'255	11%	11%	77%
	Irak	139	118	85%	326	12'434	29%	33%	38%
	Iran	149	106	71%	264	9'432	34%	22%	44%
	Georgien	145	103	71%	133	5'580	23%	43%	34%
	Türkei	119	71	60%	145	4'300	50%	22%	29%
	Algerien	86	69	80%	218	10'793	45%	44%	11%
	Eritrea	76	43	57%	297	8'717	24%	27%	49%
	Marokko	52	36	69%	261	9'949	48%	38%	14%
	Kolumbien	39	27	69%	206	5'768	17%	27%	56%
	Nigeria	33	27	82%	321	12'021	56%	20%	24%
	Albanien	38	26	68%	286	7'404	0%	37%	63%
	Kosovo	30	24	80%	258	11'473	15%	35%	50%
Top 12	1'468	988	67%	240	8'097	33%	31%	36%	
Andere: (61)	542	370	68%	215	7'748	57%	24%	19%	
Total	2'010	1'358	68%	233	8'003	43%	28%	29%	

Alter und Geschlecht | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	171	35%	87	1'345	136	35%	107	1'813	307	35%	96	1'551
	18-29 Jahre	776	17%	46	529	127	39%	98	2'157	903	18%	54	636
	30-39 Jahre	443	21%	49	727	93	34%	86	1'947	536	22%	56	866
	> 40 Jahre	206	25%	56	1'014	71	39%	79	2'039	277	27%	62	1'197
	Total	1'596	20%	53	681	427	37%	95	1'976	2'023	22%	62	845

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	83	34%	284	5'329	60	28%	242	3'265	143	31%	267	4'350
	18-29 Jahre	477	36%	189	4'102	67	30%	290	4'676	544	35%	202	4'184
	30-39 Jahre	306	42%	220	5'994	54	35%	274	6'413	360	41%	228	6'066
	> 40 Jahre	187	38%	214	4'924	71	36%	281	7'063	258	37%	232	5'545
	Total	1'053	38%	210	4'849	252	32%	273	5'224	1'305	36%	222	4'932

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer				Frauen				Total			
		NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid	NH- Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	Kosten pro Entscheid
	0-17 Jahre	116	69%	240	6'332	88	70%	308	7'361	204	70%	269	6'772
	18-29 Jahre	310	55%	196	5'953	81	73%	231	7'984	391	58%	203	6'286
	30-39 Jahre	331	63%	240	8'255	87	82%	257	8'893	418	66%	243	8'362
	> 40 Jahre	236	78%	246	10'920	92	89%	244	11'987	328	81%	245	11'190
	Total	993	63%	228	7'733	348	78%	260	8'952	1'341	67%	236	8'003

Dossierstruktur | Gesamtperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	1310	45
	1 Person (Frau)	112	65
	UMA	3	89
	2 Erwachsene	56	75
	1 Erw. + 1 Kind	94	99
	3 Personen	111	125
	4 Personen	140	90
	5 Personen	100	120
	> 5 Personen	98	69
Total	2024	62	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	899	191
	1 Person (Frau)	98	212
	UMA	10	233
	2 Erwachsene	38	264
	1 Erw. + 1 Kind	56	265
	3 Personen	66	475
	4 Personen	64	327
	5 Personen	45	305
	> 5 Personen	30	140
Total	1306	222	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	782	218
	1 Person (Frau)	138	210
	UMA	5	93
	2 Erwachsene	48	278
	1 Erw. + 1 Kind	34	244
	3 Personen	135	290
	4 Personen	100	266
	5 Personen	70	217
	> 5 Personen	29	483
Total	1341	236	

Nationalität | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Afghanistan	1'511	340	23%	63	83%	15%	2%
	Algerien	1'818	129	7%	26	36%	49%	15%
	Türkei	399	88	22%	44	51%	19%	29%
	Irak	288	52	18%	82	23%	32%	44%
	Iran	180	49	27%	91	32%	18%	50%
	Marokko	903	49	5%	27	34%	48%	18%
	Burundi	100	41	41%	38	100%	0%	0%
	Tunesien	401	39	10%	35	57%	30%	13%
	Somalia	179	35	20%	73	55%	42%	3%
	Syrien	136	32	24%	61	65%	18%	16%
	Nigeria	380	31	8%	101	49%	22%	29%
	Georgien	487	31	6%	78	19%	38%	44%
	Top 12	6'782	916	14%	56	48%	30%	22%
	Andere: (51)	2'392	239	10%	46	24%	24%	52%
Total	9'174	1155	13%	54	39%	28%	33%	

Beschleunigtes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Algerien	520	178	34%	129	36%	49%	15%
	Irak	181	72	40%	203	23%	32%	44%
	Marokko	222	70	32%	151	34%	48%	18%
	Afghanistan	237	63	27%	82	83%	15%	2%
	Georgien	417	62	15%	64	19%	38%	44%
	Türkei	172	33	19%	126	51%	19%	29%
	Sri Lanka	88	29	33%	195	8%	9%	83%
	Iran	92	28	30%	243	32%	18%	50%
	Somalia	119	27	23%	88	55%	42%	3%
	Tunesien	87	21	24%	96	57%	30%	13%
	Eritrea	66	15	23%	140	32%	32%	36%
	Nigeria	79	14	18%	70	49%	22%	29%
	Top 12	2'280	612	27%	133	40%	28%	32%
	Andere: (53)	1'312	208	16%	163	37%	28%	35%
Total	3'592	820	23%	141	39%	28%	33%	

Erweitertes Verfahren	Nationalität	Entscheide	NH- Beziehende	Bezugs- quote	Bezugs- dauer	Anteil DV	Anteil BV	Anteil EV
	Sri Lanka	562	257	46%	161	8%	9%	83%
	Irak	139	98	71%	237	23%	32%	44%
	Iran	149	77	52%	198	32%	18%	50%
	Georgien	145	72	50%	89	19%	38%	44%
	Algerien	86	55	64%	144	36%	49%	15%
	Türkei	119	50	42%	100	51%	19%	29%
	Marokko	52	27	52%	183	34%	48%	18%
	Kosovo	30	19	63%	183	17%	31%	53%
	Nigeria	33	18	55%	216	49%	22%	29%
	Eritrea	76	17	22%	219	32%	32%	36%
	Pakistan	37	17	46%	220	36%	4%	61%
	Kongo DR	19	16	84%	224	29%	26%	46%
	Top 12	1'447	723	50%	170	28%	30%	42%
	Andere: (52)	563	230	41%	170	56%	25%	19%
Total	2'010	953	47%	170	39%	28%	33%	

Alter und Geschlecht | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	114	23%	71	88	23%	88	202	23%	79
	18-29 Jahre	438	10%	40	77	24%	84	515	11%	47
	30-39 Jahre	213	10%	43	63	23%	76	276	12%	50
	> 40 Jahre	121	15%	48	40	22%	70	161	16%	54
	Total	886	11%	46	268	23%	81	1'154	13%	54

Beschleunigtes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	44	18%	188	33	15%	171	77	17%	181
	18-29 Jahre	309	23%	129	44	20%	171	353	23%	134
	30-39 Jahre	207	28%	132	34	22%	166	241	27%	136
	> 40 Jahre	101	21%	135	45	23%	166	146	21%	145
	Total	661	24%	135	156	20%	168	817	23%	141

Erweitertes Verfahren	Altersgruppe	Männer			Frauen			Total		
		NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer	NH-Beziehende	Bezugsquote	Bezugsdauer
	0-17 Jahre	87	52%	182	64	51%	221	151	52%	199
	18-29 Jahre	206	36%	140	47	42%	185	253	37%	149
	30-39 Jahre	240	46%	180	62	58%	193	302	48%	183
	> 40 Jahre	177	58%	158	65	63%	168	242	59%	161
	Total	710	45%	163	238	53%	192	948	47%	171

Dossierstruktur | Berichtsperiode

Dublin-Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	700	38
	1 Person (Frau)	68	62
	UMA	2	49
	2 Erwachsene	26	70
	1 Erw. + 1 Kind	62	91
	3 Personen	78	93
	4 Personen	88	83
	5 Personen	70	88
	> 5 Personen	60	52
Total	1154	54	

Beschleunigtes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	577	125
	1 Person (Frau)	65	130
	UMA	3	244
	2 Erwachsene	22	133
	1 Erw. + 1 Kind	28	208
	3 Personen	48	207
	4 Personen	44	191
	5 Personen	25	218
	> 5 Personen	6	290
Total	818	141	

Erweitertes Verfahren	Dossiergrösse	NH- Beziehende	Bezugsdauer
	1 Person (Mann)	551	155
	1 Person (Frau)	84	150
	UMA	4	30
	2 Erwachsene	32	209
	1 Erw. + 1 Kind	30	185
	3 Personen	102	195
	4 Personen	72	189
	5 Personen	50	190
	> 5 Personen	23	365
Total	948	171	

Peronenfluss pro Quartal und Verfahrensart

Jahr		2019				2020				2021				2022				2023			
Quartal		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Dublin-Verfahren	Entscheide		380	503	546	524	334	430	634	622	536	552	701	785	576	790	1'261				
	Bestand		6	28	69	127	182	222	203	275	263	320	263	284	349	335	737				
	Zunahme		6	24	62	105	90	109	109	159	139	178	119	175	195	157	552				
	Abnahme			2	21	47	35	69	128	87	151	121	176	154	130	171	150				
	+ / -		6	22	41	58	55	40	-19	72	-12	57	-57	21	65	-14	402				
Beschleunigtes Verfahren	Entscheide		180	303	331	280	163	168	137	207	128	174	197	239	260	402	423				
	Bestand		2	77	139	232	252	316	359	389	390	390	387	434	459	468	551				
	Zunahme		2	76	86	120	71	95	112	117	85	78	97	132	108	114	184				
	Abnahme			1	24	27	51	31	69	87	84	78	100	85	83	105	101				
	+ / -		2	75	62	93	20	64	43	30	1		-3	47	25	9	83				
Erweitertes Verfahren	Entscheide		16	80	65	77	89	157	125	138	164	199	188	190	187	177	158				
	Bestand		1	7	45	87	100	197	268	327	374	469	492	534	575	589	633				
	Zunahme		1	7	42	52	52	116	106	136	109	162	126	146	140	147	154				
	Abnahme			1	4	10	39	19	35	77	62	67	103	104	99	133	110				
	+ / -		1	6	38	42	13	97	71	59	47	95	23	42	41	14	44				

Erstbezug nach Bezugsquartal und Verfahrensart

Nur Personen mit Unterbringungs- und/oder Unterstützungskosten

Gesamtperiode 2019 - 2022	Anzahl RK Entscheide	Nothilfebezugsquartal					
		Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK	4. Quartal nach RK	5. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	9'174	806	644	131	36	13	45
Beschleunigtes Verfahren	3'592	640	429	92	43	23	50
Erweitertes Verfahren	2'010	609	566	70	33	18	27

Berichtsperiode 2022	Anzahl RK Entscheide	Quartal der RK	1. Quartal nach RK	2. Quartal nach RK	3. Quartal nach RK
Dublin-Verfahren	3'412	544	239	13	7
Beschleunigtes Verfahren	1'324	291	82	18	2
Erweitertes Verfahren	712	221	164	24	2

Langzeitbeziehende | Berichtsperiode

Kanton	Dublin-Verfahren				Beschleunigtes Verfahren				Erweitertes Verfahren				
	Beziehende	LAB Q4 / 2022	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2021	Beziehende	LAB Q4 / 2022	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2021	Beziehende	LAB Q4 / 2022	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2021	
Kantone mit BAZmV	BE	106	1	1%	1	66	14	21%	2	59	21	36%	12
	BS	4	0	0%	-3	22	17	77%	7	21	8	38%	4
	NE	0	0	0%	0	4	2	50%	0	6	6	100%	5
	SG	5	0	0%	0	7	3	43%	0	5	2	40%	2
	TI	9	0	0%	0	5	1	20%	0	19	9	47%	8
	ZH	115	0	0%	0	67	19	28%	3	95	30	32%	24
	Ø / Σ	239	1	0%	-2	171	56	33%	12	205	76	37%	55
Kantone mit BAZoV	BL	60	7	12%	7	58	23	40%	2	16	7	44%	3
	FR	43	0	0%	0	40	10	25%	2	9	3	33%	2
	GE	9	0	0%	0	9	3	33%	0	35	15	43%	11
	OW	0	0	0%	0	0	0	0%	0	0	0	0%	0
	SO	42	1	2%	1	13	4	31%	2	15	6	40%	3
	TG	64	3	5%	-1	49	25	51%	9	15	7	47%	1
	VD	120	1	1%	1	93	41	44%	8	75	30	40%	17
Ø / Σ	338	12	4%	8	262	106	40%	23	165	68	41%	37	
Kantone ohne BAZ	AG	1	0	0%	0	8	2	25%	2	57	23	40%	16
	AI	0	0	0%	0	0	0	0%	0	2	0	0%	0
	AR	0	0	0%	0	1	0	0%	0	9	3	33%	1
	GL	0	0	0%	0	0	0	0%	0	7	1	14%	0
	GR	0	0	0%	0	2	1	50%	1	19	11	58%	8
	JU	1	0	0%	0	4	2	50%	1	12	3	25%	3
	LU	55	1	2%	1	41	6	15%	3	25	12	48%	8
	NW	0	0	0%	0	1	1	100%	1	1	0	0%	0
	SH	3	0	0%	0	0	0	0%	0	11	5	45%	-1
	SZ	0	0	0%	0	0	0	0%	0	16	5	31%	2
	UR	0	0	0%	0	1	0	0%	0	6	3	50%	2
	ZG	0	0	0%	0	0	0	0%	0	7	2	29%	0
	VS	2	0	0%	0	16	1	6%	1	43	15	35%	7
Ø / Σ	62	1	2%	1	74	13	18%	9	215	83	39%	46	
CH	639	14	2%	7	507	175	35%	44	585	227	39%	138	

Langzeitbeziehende | Details über alle Verfahren | Berichtsperiode

Kanton	Nothilfebeziehende Q4 / 2022				Anteil an Entscheiden			Durchschnittliche Bezugsdauer		Anteil Einpersonendossier		
	Anzahl Beziehende	Anzahl LAB	Anteil an Beziehenden	Veränderung LAB gegenüber Q4 / 2021	Anzahl Entscheide	Anteil Beziehende an Entscheiden	Anteil LAB an Entscheiden	alle Beziehende	LAB	alle Beziehende	LAB	
Kantone mit BAZmV	BE	231	36	16%	15	1'893	12%	2%	162	715	67%	42%
	BS	47	25	53%	8	324	15%	8%	445	723	57%	60%
	NE	10	8	80%	5	123	8%	7%	565	683	100%	100%
	SG	17	5	29%	2	417	4%	1%	308	919	59%	40%
	TI	33	10	30%	8	395	8%	3%	256	545	70%	70%
	ZH	277	49	18%	27	2'377	12%	2%	192	655	55%	35%
	Ø / Σ	615	133	22%	65	5'529	11%	2%	213	688	61%	48%
Kantone mit BAZoV	BL	134	37	28%	12	893	15%	4%	277	679	66%	70%
	FR	92	13	14%	4	1'489	6%	1%	164	608	96%	100%
	GE	53	18	34%	11	194	27%	9%	316	674	70%	44%
	OW	0	0	0%	0	2	0%	0%	0	0	0%	0%
	SO	70	11	16%	6	1'002	7%	1%	159	667	56%	73%
	TG	128	35	27%	9	1'486	9%	2%	274	787	59%	69%
	VD	288	72	25%	26	1'660	17%	4%	264	708	59%	53%
	Ø / Σ	765	186	24%	68	6'726	11%	3%	250	704	65%	63%
Kantone ohne BAZ	AG	66	25	38%	18	277	24%	9%	324	648	71%	56%
	AI	2	0	0%	0	12	17%	0%	254	0	100%	0%
	AR	10	3	30%	1	34	29%	9%	429	886	100%	100%
	GL	7	1	14%	0	21	33%	5%	340	640	57%	100%
	GR	21	12	57%	9	115	18%	10%	446	687	62%	50%
	JU	17	5	29%	4	45	38%	11%	286	627	71%	100%
	LU	121	19	16%	12	1'675	7%	1%	179	653	67%	53%
	NW	2	1	50%	1	13	15%	8%	226	412	100%	100%
	SH	14	5	36%	-1	43	33%	12%	379	752	64%	60%
	SZ	16	5	31%	2	55	29%	9%	255	553	44%	40%
	UR	7	3	43%	2	13	54%	23%	363	659	71%	33%
	ZG	7	2	29%	0	50	14%	4%	286	671	100%	100%
	VS	61	16	26%	8	168	36%	10%	238	668	77%	88%
	Ø / Σ	351	97	28%	56	2'521	14%	4%	266	662	70%	64%
CH	1'731	416	24%	189	14'776	12%	3%	240	689	65%	58%	

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Gesamtperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	65	235	28	18	187	10	11	162	7
	BS	10	25	40	8	60	13	9	46	20
	NE	5	14	36	1	11	9	0	25	0
	SG	10	21	48	3	34	9	5	62	8
	TI	36	50	72	6	36	17	2	39	5
	ZH	149	281	53	34	171	20	20	210	10
	Ø / Σ	275	626	44	70	499	14	47	544	9
Kantone mit BAZoV	BL	53	186	28	9	125	7	3	32	9
	FR	48	152	32	10	130	8	3	26	12
	GE	4	20	20	5	20	25	6	75	8
	OW	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	SO	113	216	52	15	61	25	1	37	3
	TG	128	288	44	26	138	19	3	38	8
	VD	54	259	21	4	178	2	11	135	8
	Ø / Σ	400	1'121	36	69	652	11	27	344	8
Kantone ohne BAZ	AG	4	11	36	2	13	15	9	169	5
	AI	0	0	0	0	0	0	0	2	0
	AR	0	0	0	0	1	0	1	21	5
	GL	0	0	0	0	0	0	0	10	0
	GR	1	1	100	0	5	0	7	74	9
	JU	0	9	0	0	4	0	1	24	4
	LU	122	215	57	35	123	28	1	43	2
	NW	0	0	0	0	1	0	0	7	0
	SH	0	3	0	0	0	0	0	20	0
	SZ	0	0	0	0	2	0	3	35	9
	UR	0	0	0	0	1	0	1	7	14
	VS	7	12	58	2	19	11	9	85	11
	ZG	0	0	0	0	1	0	1	17	6
	Ø / Σ	134	251	53	39	170	23	33	514	6
CH	809	1'998	40	178	1'321	13	107	1'402	8	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Gesamtperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Algerien	Afghanistan	Sri Lanka	Irak	Georgien	Marokko	Türkei	Iran
Kantone mit BAZmV	BE	94	584	16	10	30	7	4	45	6	11	14
	BS	27	131	21	8	0	0	50	52	30	0	0
	NE	6	50	12	22	0	0	-	40	0	0	-
	SG	18	117	15	31	0	0	13	40	0	0	0
	TI	44	125	35	42	68	17	43	30	17	0	0
	ZH	203	662	31	50	23	14	7	46	39	39	6
	Ø / Σ	392	1669	23	32	29	8	9	45	22	23	7
Kantone mit BAZoV	BL	65	343	19	35	12	0	7	29	30	6	0
	FR	61	308	20	11	18	0	10	33	23	20	9
	GE	15	115	13	0	42	9	13	30	0	0	0
	OW	0	1	0	-	-	0	-	-	-	-	-
	SO	129	314	41	35	43	20	75	39	67	40	42
	TG	157	464	34	49	17	13	20	89	44	29	10
	VD	69	572	12	14	11	2	9	19	7	12	3
	Ø / Σ	496	2117	23	31	20	6	17	37	31	19	9
Kantone ohne BAZ	AG	15	193	8	0	0	3	0	43	0	11	0
	AI	0	2	0	-	-	0	-	-	-	-	-
	AR	1	22	5	0	0	0	0	-	-	0	0
	GL	0	10	0	0	-	0	-	-	-	-	0
	GR	8	80	10	0	0	8	0	14	-	20	0
	JU	1	37	3	0	0	0	0	0	0	-	0
	LU	158	381	41	53	24	21	13	54	50	42	12
	NW	0	8	0	0	-	0	0	-	-	0	-
	SH	0	23	0	0	0	0	-	-	-	-	0
	SZ	3	37	8	0	0	50	0	0	0	0	0
	UR	1	8	13	-	-	0	0	-	-	0	-
	VS	18	116	16	0	0	10	0	50	0	0	0
	ZG	1	18	6	0	-	0	0	0	-	50	0
	Ø / Σ	206	935	22	34	16	8	3	43	28	26	4
CH	1094	4721	23	32	22	8	11	41	27	22	7	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.

Ausreisestatistik nach Verfahrensart | Berichtsperiode

		Dublin-Verfahren			Beschleunigtes Verfahren			Erweitertes Verfahren		
		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote
Kantone mit BAZmV	BE	30	138	22	5	107	5	3	108	3
	BS	3	10	30	1	34	3	2	32	6
	NE	1	3	33	0	7	0	0	17	0
	SG	1	9	11	2	19	11	1	32	3
	TI	16	27	59	2	12	17	1	34	3
	ZH	63	159	40	19	106	18	11	144	8
	Ø / Σ	114	346	33	29	285	10	18	367	5
Kantone mit BAZoV	BL	14	84	17	0	75	0	1	22	5
	FR	25	85	29	2	82	2	0	17	0
	GE	1	12	8	5	19	26	4	49	8
	OW	0	0	0	0	0	0	0	1	0
	SO	31	100	31	2	25	8	1	28	4
	TG	52	148	35	5	84	6	2	26	8
	VD	27	179	15	1	130	1	2	102	2
Ø / Σ	150	608	25	15	415	4	10	245	4	
Kantone ohne BAZ	AG	1	6	17	2	12	17	3	99	3
	AI	0	0	0	0	0	0	0	2	0
	AR	0	0	0	0	1	0	1	15	7
	GL	0	0	0	0	0	0	0	8	0
	GR	0	0	0	0	5	0	1	42	2
	JU	0	8	0	0	4	0	0	18	0
	LU	47	109	43	10	70	14	0	30	0
	NW	0	0	0	0	1	0	0	7	0
	SH	0	3	0	0	0	0	0	15	0
	SZ	0	0	0	0	2	0	1	22	5
	UR	0	0	0	0	1	0	1	7	14
	VS	0	5	0	0	16	0	1	60	2
	ZG	0	0	0	0	0	0	0	10	0
	Ø / Σ	48	131	37	12	112	11	8	335	2
CH	312	1'085	29	56	812	7	36	947	4	

Ausreisestatistik nach Nationalitäten | Berichtsperiode

		Ausgereist	Beziehende	Ausreisequote	Ausreisequote der Nationalitäten mit der grössten Anzahl Beziehender							
					Afghanistan	Algerien	Sri Lanka	Irak	Türkei	Georgien	Iran	Marokko
Kantone mit BAZmV	BE	38	353	11	24	6	4	0	8	36	0	6
	BS	6	76	8	0	11	0	0	0	0	0	0
	NE	1	27	4	0	17	0	-	0	0	-	0
	SG	4	60	7	0	30	0	0	0	17	0	0
	TI	19	73	26	80	38	17	20	0	17	0	0
	ZH	93	409	23	14	38	13	3	38	30	3	25
	Ø / Σ	161	998	16	24	24	7	3	24	23	2	11
Kantone mit BAZoV	BL	15	181	8	6	25	0	0	0	18	0	8
	FR	27	184	15	18	16	0	0	13	29	14	0
	GE	10	80	13	42	0	6	0	0	22	0	0
	OW	0	1	0	-	-	0	-	-	-	-	-
	SO	34	153	22	25	14	0	78	29	0	25	67
	TG	59	258	23	15	35	0	5	33	100	0	35
	VD	30	411	7	9	8	3	0	8	4	4	0
	Ø / Σ	175	1268	14	15	21	2	9	14	12	7	15
Kantone ohne BAZ	AG	6	117	5	0	0	0	0	17	33	0	0
	AI	0	2	0	-	-	0	-	-	-	-	-
	AR	1	16	6	0	-	0	0	0	-	-	-
	GL	0	8	0	-	0	0	-	-	-	0	-
	GR	1	47	2	0	0	14	0	0	0	0	-
	JU	0	30	0	0	0	0	0	-	0	0	0
	LU	57	209	27	24	29	0	0	47	25	8	22
	NW	0	8	0	-	0	0	0	0	-	-	-
	SH	0	18	0	0	0	0	-	-	-	-	-
	SZ	1	24	4	0	0	100	0	-	0	0	0
	UR	1	8	13	-	-	0	0	0	-	-	-
	VS	1	81	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	ZG	0	10	0	-	0	0	0	-	-	0	-
	Ø / Σ	68	578	12	14	15	3	0	26	13	3	10
CH	404	2844	14	17	21	5	5	21	16	4	13	

Ausreisequoten, die über dem Schnitt über alle Kantone/Nationalitäten liegen, sind rot markiert.